

LK 1131

in 1892

Statistische Mitteilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

Herausgegeben

vom

Kantonalen statistischen Bureau.

Jahr 1892.

Drittes Heft.

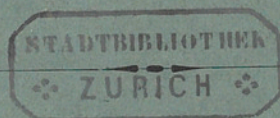
Bevölkerungs-Statistik.

Die

Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1892

nebst Anhang:

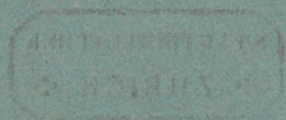
Mitteilungen betr. die Bevölkerungsbewegung im Jahre 1894 nach Bezirken und die stadtzürcherische Volkszählung von 1894.



WINTERTHUR.

Buchdruckerei Geschwister Ziegler.

1896.



Statistische Mitteilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

Herausgegeben

vom

Kantonalen statistischen Bureau.

Jahr 1892.

Drittes Heft.

Bevölkerungs-Statistik.

Die

Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1892

nebst Anhang:

Mitteilungen betr. die Bevölkerungsbewegung im Jahre 1894
nach Bezirken und die stadtzürcherische Volkszählung von 1894.

WINTERTHUR.

Buchdruckerei Geschwister Ziegler.

1896.

Inhalt.

	Text	Tabellen
A. Bevölkerungszahl	1—2	18—19
B. Eheschliessungen und Ehelösungen	2—6	19—28
C. Geburten	6—9	29—35
D. Sterbefälle	9—13	36—55
E. Gesamtübersichten	13—14	56—59
F. Überseeische Auswanderung	14—15	60
Anhang:		
1. Bevölkerungsbewegung 1894	16	61—62
2. Sfadtzürcherische Volkszählung 1894	16—17	62—64



III.

Bevölkerungs - Statistik

für das

Jahr 1892.

A. Bevölkerungszahl.

Nach Tabelle 1 beträgt die *ortsanwesende Bevölkerung* des Kantons für die Mitte des Berichtjahres 348,677 gegen 345,992 für Mitte 1891 und 337,937 für Mitte 1888 (Jahr der letzten Volkszählung). Die *Wohnbevölkerung* betrage — in entsprechender Weise wie die ortsanwesende oder faktische Bevölkerung auf Grund der Zählungsresultate von 1880 und 1888 berechnet — für die Mitte des Berichtjahres 346,639 gegen 344,000 für Mitte 1891.

Die folgende Übersicht gibt für Mitte 1892 die bezirksweise Verteilung der faktischen und der Wohnbevölkerung, sowie die absoluten und prozentualen Differenzen der beiderlei Zahlen.

Bezirke	Ortsanwesende	Wohnbevölkerung	Differenz	
			absolut	%
Zürich	119,962	118,703	—1,259	—1,0
Winterthur	47,129	46,947	—182	—0,4
Hinweis	32,665	32,575	—90	—0,3
Horgen	31,928	31,875	—53	—0,2
Bülach	20,767	20,747	—20	—0,1
Meilen	18,925	18,898	—27	—0,1
Uster	17,997	17,624	—373	—2,1
Pfäffikon	17,075	17,064	—11	—0,1
Andelfingen	16,481	16,520	+39	+0,2
Dielsdorf	13,359	13,355	—4	—0,03
Affoltern	12,389	12,331	—58	—0,5
Kanton, Mitte 1892	348,677	346,639	—2,038	—0,6
„ 1891	345,992	344,000	—1,992	—0,6

Die prozentualen Anteile der Bezirke an der ortsanwesenden Bevölkerung des Kantons sind für Mitte des Berichtsjahres, des Vorjahres und des letzten Zählungsjahres die folgenden:

Bezirke	Prozent-Anteile		
	1892	1891	1888
Zürich	34,4	34,0	33,1
Winterthur	13,5	13,5	13,4
Hinweil	9,4	9,4	9,4
Horgen	9,2	9,1	9,1
Bülach	6,0	6,0	6,2
Meilen	5,4	5,5	5,7
Uster	5,2	5,2	5,3
Pfäffikon	4,9	5,0	5,1
Andelfingen	4,7	4,8	5,0
Dielsdorf	3,8	3,9	4,0
Affoltern	3,5	3,6	3,7
Kanton	100	100	100

Die Tabelle 3 gibt die Prozentanteile der Bezirke für die Zählungsjahre bis 1860 zurück sowohl hinsichtlich der ortsanwesenden oder faktischen als auch hinsichtlich der Wohnbevölkerung.

B. Eheschliessungen und Ehelösungen.

Die Zahl der *Trawungen* beträgt im Berichtsjahr 3,191 gegen 3,085 für 1891. Die Bezirke partizipiren hieran und an den zehnjährigen Durchschnitten für 1881/90 (vgl. Tab. 4) mit folgenden absoluten und Prozentbeträffnissen:

Bezirke	1892		1881/90	
	absolut	‰	absolut	‰
Zürich	1,278	40,1	967	35,8
Winterthur	440	13,8	362	13,4
Horgen	288	9,0	244	9,1
Hinweil	258	8,1	266	9,9
Bülach	175	5,5	147	5,4
Meilen	162	5,1	145	5,4
Uster	132	4,1	134	5,0
Pfäffikon	130	4,1	137	5,1
Andelfingen	116	3,6	109	4,0
Affoltern	109	3,4	92,6	3,4
Dielsdorf	102	3,2	93	3,5

Auf die beiden Bezirke Zürich und Winterthur zusammen, mit ihren städtischen Bevölkerungszentren, entfielen also im Berichtsjahre 54 % aller Trauungen, gegen 49 % im Dezennium 1881/90.

Die Eheziffer (Zahl der Trauungen auf 10,000 Ortsanwesende, Tab. 4) stellt sich im kantonalen Gesamtergebnis auf 91 gegen 89 für das Vorjahr und gegen 81 für das Jahrzehnt 1881/90; sie steht damit immerhin noch um 11 unter der betreffenden Ziffer für das Jahr 1877. Dieselbe Eheziffer wie der Kanton im ganzen weist für 1892 der Bezirk Horgen auf; Winterthur und Zürich mit 93 und 106 gehen über dieselbe hinaus, während die andern acht Bezirke hinter derselben zurückbleiben.

Werden die Trauungen nicht wie hier nach dem Orte der Eheschliessung, sondern — wie es in der eidgenössischen Statistik geschieht — nach dem Wohnorte (des Mannes) rubrizirt und auf die Wohnbevölkerung bezogen, so steigt die Eheziffer für 1892 auf 92 im Kanton, 111 im Bezirk Zürich, 95 im Bezirk Winterthur. (Vgl. Tab. 72.) Die Zahl der Trauungen beträgt dann nämlich 3,196 (Bezirk Zürich 1,315, Winterthur 445, Horgen 280, Hinweil 245, Meilen 158, Bülach 158, Uster 140, Pfäffikon 128, Andelfingen 115, Affoltern 110, Dielsdorf 102; vgl. schweizerische Statistik, 94. Lieferung, S. 6), während sie in den vier Jahrfünften 1871/75, 1876/80, 1881/85 und 1886/90 der Reihe nach durchschnittlich betrug: 2,516, 2,788, 2,603 und 2,741 (Schweiz. Statistik, 103. Lieferung, S. 2 und 3).

Hienach erreichte die allgemeine Eheziffer (für 10,000 Einwohner) in den vier Jahrfünften folgende Werte (a. a. O., S. 17):

Bezirke	1871/75	1876/80	1881/85	1886/90	1871/90
Zürich	9,4	10,5	9,1	9,2	9,5
Horgen	9,5	9,8	8,0	8,4	8,9
Hinweil	9,3	8,7	8,7	8,5	8,8
Winterthur	8,9	9,6	8,0	8,2	8,6
Uster	7,8	8,1	7,6	7,6	7,8
Pfäffikon	8,1	7,8	7,8	7,5	7,8
Meilen	7,8	7,8	7,4	7,2	7,5
Affoltern	8,0	7,6	7,4	6,9	7,5
Bülach	8,1	8,3	6,9	6,7	7,5
Dielsdorf	7,4	7,8	6,9	6,6	7,2
Andelfingen	6,4	6,4	5,9	6,4	6,3
Kanton	8,6	9,0	8,1	8,2	8,5

Eheziffern von über 90 im zwanzigjährigen Durchschnitt haben nach Karte 1 zur erwähnten Publikation (103. Lieferung) des eidg. statistischen Bureaux ausser dem Bezirk Zürich nur noch die folgenden Bezirke: Stadt Genf (104), Biel (104), die Stadt St. Gallen (99), der appenzellische Bezirk Hinterland (94) und das linksrheinische Basel (Stadtbezirk, 93); solche von 86 bis 89 wie Winterthur, Hinweil und Horgen weisen auf: Chaux-de-Fonds 89, Lausanne, Neuchâtel und Courtelary 86.

Nach derselben Quelle (schweiz. Statistik, 103. Lieferung, S. 17) betrug die spezifische Eheziffer — auf 1000 unverheiratete Männer im Alter der Ehefähigkeit — in den vier Jahrfünfteln:

Bezirke	1871/75	1876/80	1881/85	1886/90	1871/90
Hinweil	78	78	79	74	77
Horgen	71	79	66	67	70
Pfäffikon	70	68	68	66	68
Winterthur	66	74	62	63	66
Uster	64	67	64	65	65
Bülach	67	71	60	58	64
Zürich	60	68	62	66	64
Affoltern	65	64	60	52	60
Dielsdorf	56	62	56	53	57
Meilen	56	58	55	55	56
Andelfingen	45	45	42	45	44
Kanton	63	68	62	63	64

Nach Karte 2 zu der erwähnten Veröffentlichung des eidg. statistischen Bureaus haben spezifische Eheziffern von 70 und darüber im zwanzigjährigen Durchschnitt ausser den Bezirken Hinweil und Horgen die folgenden: Hinterland (Appenzell A./Rh.) 85, Biel 79, Glarus 77, Stadt Genf 73. (Chaux-de-Fonds 69.)

In den vier einzelnen Jahren ihres höchsten Standes (1875 bis 1878) waren die beiderlei Eheziffern für den Kanton insgesamt (a. a. O., S. 12 und 13) folgende:

	1875	1876	1877	1878
allgemeine Eheziffer	91	97	100	89
spezifische Eheziffer	67	73	75	67

Auf die Monate verteilen sich die Trauungen des Berichtsjahres nach Tab. 5 wie folgt: Mai 484, Oktober 366, April 284, November 275, Juni 266, August 264, September 259,

Juli 247, März 228, Dezember 202, Februar 181, Januar 135. An der Gesamtzahl von 28,094 Trauungen für die zehnjährige Periode 1883/92 partizipiren die einzelnen Monate mit folgenden Betreffnissen: Mai 3,993 (14,2 ‰), Oktober 3,218 (11,5 ‰), November 2,632 (9,4 ‰), April 2,540 (9,0 ‰), Juli 2,313 (8,2 ‰), Juni 2,230 (7,9 ‰), September 2,189 (7,8 ‰), März 2,158 (7,7 ‰), August 2,091 (7,4 ‰), Februar 1,644 (5,9 ‰), Dezember 1,828 (6,5 ‰), Januar 1,258 (4,5 ‰).

Die Übersicht der Trauungen nach dem Zivilstand der Brautleute (Ledige, Verwitwete und Geschiedene) in Tab. 6 und 7 weist eine Zunahme der Eheschliessungen von Ledigen unter sich gegenüber den andern Kategorien auf, die Zusammenstellung nach der Heimathörigkeit in Tab. 9 und 10 eine Zunahme der Ehen von Ausländern unter sich und mit Schweizerinnen gegenüber andern Gruppen, die Zahlen des Berichtsjahres mit den entsprechenden des Vorjahres verglichen; es sind z. B. die Eheschliessungen von Ausländern mit Ausländerinnen von 6,9 ‰ für 1891 auf 7,6 ‰ für 1892 gestiegen, diejenigen von Ausländern mit Kantonsbürgerinnen von 4,2 auf 4,7 ‰, mit andern Schweizerinnen von 3,4 auf 3,8 ‰, diejenigen von Kantonsbürgern mit (nichtzürcherischen) Schweizerinnen nur von 11,3 auf 11,9 ‰, während die Eheschliessungen von Kantonsbürgern mit Kantonsbürgerinnen von 45,9 auf 44,5 ‰, diejenigen zwischen andern Schweizerbürgern und (nichtzürcherischen) Schweizerinnen von 9,6 auf 9,2 ‰ zurückgingen. Worauf dies beruht, ergibt sich aus den Zusammenstellungen der Getrauten einerseits nach dem Wohnort zur Zeit der Trauung (Tab. 11 und 12), andererseits nach dem Geburtsort (Tab. 13 und 14). Von den bedeutendsten Relativzahlen derselben ist diejenige betreffend die Eheschliessungen im Kanton wohnhafter Männer mit ebenfalls im Kanton wohnenden Frauen unverändert geblieben (89,4 ‰), diejenige der Verbindungen zwischen im Kanton geborenen Männern mit im Kanton geborenen Frauen zurückgegangen (von 47,7 auf 46,1 ‰), während die Eheabschlüsse zwischen im Ausland geborenen Männern mit im Ausland geborenen Frauen und auch mit in der Schweiz, aber nicht im Kanton Zürich geborenen Frauen erheblich zugenommen haben (von 6,7 auf 7,2 und von 3,2 auf 3,9 ‰; Tab. 14). Diese Vorkommnisse weisen auf die fortwährende Zunahme des ausserkantonalen

und besonders des ausländischen Komponenten des Bevölkerungsbestandes als ihnen zu Grunde liegende Ursache hin.

In Bezug auf die Altersgruppen der Getrauten (Tab. 15 und 16) ergeben die Relativzahlen, verglichen mit denjenigen des Vorjahres, eine Konstanz der Eheschliessungen für die Altersstufe von 30—40 Jahren und Zunahme derselben sowohl bei den 50—60jährigen als für das Alter unter 20 Jahren bei beiden Geschlechtern, etwelche Abnahme bei den 20—30jährigen ebenfalls für beide Geschlechter, für die 40 bis 50jährigen hingegen Zunahme beim weiblichen, Verminderung beim männlichen Geschlecht.

Die Übersicht nach den Hauptberufsgruppen (Tab. 19) erzeugt für das männliche Geschlecht einen bemerkenswerten Rückgang der Eheschliessungen in den beiden Abteilungen Handel und Verkehr bei Zunahme der Trauungen weiblicher Angehöriger der Gruppe Handel. Es dürfte dies durch die zunehmende Verwendung weiblicher Arbeitskräfte im Geschäftsleben bedingt sein; sichere Schlussfolgerungen werden aber dadurch erschwert, dass in der Kategorie „ohne Beruf oder Angabe“ die Zahl der Fälle leider erheblich gestiegen ist, namentlich in Bezug auf das männliche Geschlecht.

Durch nachfolgende Ehe der Eltern legitimirt wurden nach Tab. 21 in 113 Fällen 126 Kinder, gegen 125 Kinder im Vorjahre und 112 im Durchschnitt der zehn Jahre 1883/92. Die 126 Legitimationen machen 20,5% der unehehlichen Lebendgeburten des Berichtsjahres aus gegen 22,2% im Vorjahr und 22,4% im zehnjährigen Durchschnitt 1883/92.

Die Zahl der *Ehelösungen* ist im Berichtsjahr mit 2,263 um 121 unter derjenigen des Vorjahres geblieben, und da der Eheschliessungen 106 mehr waren als anno 1891, ist die Zunahme der Ehen (Tab. 22, Ehebilanz) mit 928 um 227 grösser als im Vorjahre. Die Lösung der Ehe erfolgte durch Tod in 2,083, durch Scheidung in 180 Fällen (wie 1890). Die letztere Zahl steht um 13,3% unter dem fünfzehnjährigen Durchschnitt von 207,5 für 1876/90 und um 4,5% unter dem Mittel von 188,5 für die zehn Jahre 1883/92.

C. Geburten.

Die Gesamtzahl der Geburten (Tab. 23) beträgt 9,737 gegen 9,653 im Vorjahr und ist die grösste seit 1878;

sie bleibt indess hinter der Geburtenzahl für letzteres Jahr um 252, hinter derjenigen für 1877 um 329 zurück. Die kantonale Verhältniszahl der Geburten (auf 10,000 Ortsanwesende, Tab. 23) ist der letztjährigen gleich: 279.

Von den Bezirken weisen fünf im Vergleich zum Vorjahr eine Vergrößerung der absoluten und der relativen Geburtenzahl auf: Zürich, Affoltern, Horgen, Winterthur und Dielsdorf. Die Zahlen für Andelfingen sind dieselben wie 1891 (die absolute Geburtenzahl um 3 kleiner); in den übrigen fünf Bezirken zeigt sich ein Rückgang, am stärksten im Bezirk Pfäffikon, dessen allgemeine Geburtenziffer (208) auffallend hinter derjenigen aller andern Bezirke zurückbleibt, sodass die Differenz zwischen der grössten und kleinsten Verhältniszahl für 1892 (Zürich 314, Pfäffikon 208) 106 beträgt, um 24 mehr als im Vorjahr. Der Unterschied stellt sich ziemlich geringer heraus (94 statt 106), wenn man die Geburten nicht, wie in unserer Berechnung, auf die Orte der Geburt und die ortsanwesende Bevölkerung, sondern auf die Wohnorte der Eltern (des Vaters bei ehelichen, der Mutter bei unehelichen Kindern) und die Wohnbevölkerung bezieht. Die ersteren Zahlen sind im Folgenden (nach Tab. 23 und 72) unter lit. a, die letzteren unter b aufgeführt. Beigefügt finden sich die entsprechenden Zahlen für die Lebendgeburten (Tab. 27).

	Geburten überhaupt		Lebendgeburten	
	a	b	a	b
Zürich	314	305	300	291
Winterthur . .	298	301	287	284
Horgen	282	294	269	280
Andelfingen .	281	288	267	275
Bülach	265	275	254	261
Hinweil	251	254	240	245
Dielsdorf . . .	248	255	239	246
Affoltern . . .	245	258	238	250
Uster	227	241	220	234
Meilen	224	232	208	214
Pfäffikon . . .	208	211	195	198
Kanton 1892 .	279	280	267	267
„ 1891 .	279	280	266	266

Ein Überschuss der Geburten über die Sterbefälle und damit — abgesehen von Zu- und Wegzug — eine

natürliche Vermehrung der Bevölkerung ergibt sich nach Tab. 26 im Berichts- wie im Vorjahr für alle Bezirke, während das anno 1891 bei dreien derselben (Meilen, Uster und Pfäffikon) nicht der Fall war. Der kantonale Geburtenüberschuss beträgt absolut, nach dem Ort des Vorkommens der Zivilstandsfälle berechnet (a) 2,792 gegen 2,366 im Vorjahr und 2,154 im Durchschnitt für das Dezennium 1881/90, hingegen nach dem Wohnortsprinzip (b) 2,837; relativ, auf 10,000 Einwohner bezogen, nach ersterer Berechnungsart 80, nach der zweiten 82. Für die einzelnen Bezirke ergeben sich die folgenden Befunde (vgl. Tab. 72):

	Geburten-Überschuss 1892			
	absolut		relativ	
	a	b	a	b
Winterthur . . .	557	594	118	127
Zürich	1,243	1,305	104	110
Hinweil	262	254	80	78
Bülach	153	137	74	66
Horgen	217	228	68	71
Andelfingen . . .	107	107	65	65
Dielsdorf	63	53	47	40
Uster	65	61	36	35
Affoltern	38	36	31	29
Meilen	55	40	29	21
Pfäffikon	32	22	19	13
Kanton	2,792	2,837	80	82

Betreffend die Verteilung des Geburtenüberschusses nach Monaten vgl. Tab. 73.

Die beiden Geschlechter sind nach Tab. 27 im Verhältnis von 102 : 100 (Knaben- zu Mädchengeburten) vertreten, gegen 105 : 100 im Vorjahr. Die Totgeburten betragen nach Tab. 28 im Berichtsjahr 45 ‰ gegen 46 für 1891 und 49,7 im zehnjährigen Mittel, die ehelich Geborenen (Tab. 30) 933 ‰ gegen 939 für 1891 und 938 für 1890. Diese letztere Verhältniszahl (die Quote der legitimen Geburten) gestaltet sich ziemlich ungleich nach der Heimathörigkeit: sie beträgt 962 für Kantonsangehörige gegen 971 im Vorjahr, 904 für nichtzürcherische Schweizerbürger gegen 908 im Vorjahr und 856 für Ausländer gegen 843 im Vorjahr.

Wird auch der Geburtenüberschuss nach drei Heimatkategorien gruppirt (Tab. 31), so ergibt sich wiederum, wie 1891, eine beträchtliche Zunahme des Anteils der Kantonsbürger: gegenüber dem Vorjahr ist ihr Geburtenüberschuss von 621 auf 852 gestiegen, derjenige nichtzürcherischer Schweizer nur von 1,011 auf 1,139 und der Geburtenüberschuss an Ausländern von 734 auf 797. Damit steigt der Prozentanteil des kantonsbürgerlichen Geburtenüberschusses von 26,³ im Vorjahr auf 30,⁵ für 1892, während derjenige nichtzürcherischer Schweizer von 42,⁷ auf 40,⁸ und der ausländische von 31 auf 28,⁷ % zurückgegangen ist.

Tab. 32 gibt eine Vergleichung des Geburtenüberschusses der drei Kategorien in den vier Jahren seit der Volkszählung von 1888 mit den Ergebnissen der zwei vierjährigen Perioden zwischen den Zählungen von 1880 und 1888. Die Zahlen sind nicht streng vergleichbar, weil die Ausscheidung der drei Gruppen in den beiden Zählungsterminen nicht auf der nämlichen Grundlage erfolgte (1880 nach der ortsanwesenden, 1888 nach der Wohnbevölkerung); immerhin lassen sie erkennen, dass seit 1880 der Geburtenüberschuss der Kantonsbürger absolut und relativ stetig zurückging (im Jahresdurchschnitt von rund 1000 auf 735 und 613, relativ von 4 ‰ auf 3 und 2,⁴ ‰), derjenige der nichtzürcherischen Schweizerbürger absolut und relativ stetig zunahm (von rund 700 auf 744 und 935, relativ von 16,³ ‰ auf 17,² und 17,⁸ ‰), derjenige der Ausländer endlich im absoluten Betrage ebenfalls stieg, doch weniger als bei den nichtzürcherischen Schweizerbürgern (von rund 600 auf 650 und 720), relativ aber den Höhepunkt hinter sich hat und im Rückgange ist (Bewegung von 21,⁸ ‰ auf 23,⁹ und zurück auf 21,² ‰).

D. Sterbefälle.

(Ohne Todgeburten.)

Die Zahl der Todesfälle weist, zum erstenmal seit 1887, eine Verminderung gegen das Vorjahr auf und zwar (Tab. 38) von 6,838 auf 6,506, also um 332; sie bleibt damit noch etwas hinter dem zehnjährigen Durchschnitt (6,510) zurück. Die kantonale Verhältniszahl auf 10,000 Ortsanwesende (all-

gemeine Sterbeziffer) ist von 198 im Vorjahr und 196 im zehnjährigen Mittel auf 187 gesunken.

Von den Bezirken zeigt einer — Meilen — genau dieselbe Anzahl von Sterbefällen wie anno 1881; in acht derselben erfolgte eine Verminderung und nur in zweien eine Zunahme der Todesfälle. Die letztere Gruppe besteht aus Affoltern und Horgen, die erstere aus den zwei Bezirken mit städtischen Volkszentren (Zürich und Winterthur), den drei Oberland-, sowie den drei „Weinland- und Unterland“-Bezirken. Die Verhältniszahl der Sterbefälle (Tab. 38 und 72) ist am höchsten in Affoltern mit 207, während dieser Bezirk im zehnjährigen Durchschnitt mit 174 die niedrigste Mortalität aufweist, am geringsten mit 160, wie letztes Jahr mit 176, in Hinweil. Wir fügen übrigens den betreffenden, auf den Sterbeort und die ortsanwesende Bevölkerung bezogenen, nachstehend unter lit. a aufgeführten Zahlen wiederum die nach den Wohnorten und der Wohnbevölkerung ermittelten unter b hinzu.

a		b	
Affoltern . . .	207	Affoltern . . .	220
Horgen . . .	202	Andelfingen . .	210
Andelfingen . .	202	Horgen . . .	208
Zürich . . .	196	Dielsdorf . . .	206
Dielsdorf . . .	192	Uster . . .	199
Meilen . . .	180	Bülach . . .	195
Uster . . .	180	Pfäffikon . . .	186
Bülach . . .	180	Zürich . . .	182
Pfäffikon . . .	177	Hinweil . . .	164
Winterthur . .	168	Winterthur . .	162
Hinweil . . .	160	Meilen . . .	140
Kanton 1892	187	Kanton 1892	186
1891	198	1891	196

Die Abhängigkeit der Sterbefälle vom Momente der Zeit im Kreislauf des Jahres, der Verteilung in absoluten und Verhältniszahlen auf die Monate und Jahreszeiten, gelangt in den Tabellen 49—43 zur Darstellung. Das Maximum der Todesfälle hat der März aufzuweisen, wie dies auch im Vorjahre und (mit dem Prozentsatz 10,4) im 15jährigen Durchschnitt der Fall war; das Minimum fällt auf den September, wie auch (mit 6,5 %) im Mittel für 1876/90. Die Ausscheidung

der Fälle nach den beiden Geschlechtern (Tab. 40) ergibt für diese nur geringe Abweichungen: im 15-jährigen Durchschnitt beim männlichen Geschlecht einen etwas kleinern Prozentsatz der Todesfälle im März, einen entsprechend grössern im September, beim weiblichen Geschlecht umgekehrt. Auf die drei Frühlingsmonate März, April und Mai entfallen im 15-jährigen Durchschnitt bei beiden Geschlechtern die gleichen Maximal-Prozentzahlen, je $29,6\%$ der Todesfälle des ganzen Jahres, auf die drei Herbstmonate September, Oktober und November je fast die nämlichen Minimalziffern ($21,1$ und $21,2\%$); für die Sommermonate ergibt sich beim männlichen, für die Wintermonate beim weiblichen Geschlecht ein etwas grösserer Prozentsatz der Todesfälle. Die Rangordnungen der Jahreszeiten nach den Quoten der Sterbefälle ist aber für beide Geschlechter übereinstimmend: 1) Frühjahr, Maximum; 2) Winter; 3) Sommer; 4) Herbst, Minimum. Die Quartale des Kalenderjahres hingegen folgen sich nach den betreffenden Quoten beim männlichen Geschlecht in etwas anderer Rangordnung als beim weiblichen: bei jenem in stetiger Abnahme der Quoten nach der natürlichen Reihenfolge vom ersten bis vierten Quartal, bei diesem in der Skala: I (Maximum), II, IV, III (Minimum). Auch ist die Differenz zwischen der grössten und kleinsten quartalweisen Prozentquote beim weiblichen Geschlechte grösser ($30,1 - 20,6 = 9,5$) als beim männlichen ($28,8 - 21,5 = 7,3$).

Nach der Heimatangehörigkeit (Tab. 44) waren von den gestorbenen:

Kantonsbürger	$74,9\%$	gegen	$76,2\%$	im Vorjahr,
nichtzürcherische Schweizer	$15,2\%$	„	$14,5\%$	„ „
Ausländer	$9,9\%$	„	$9,3\%$	„ „

Die Prozentanteile der beiden Geschlechter sind bei den Kantonsbürgern $50,6$ und $49,4\%$, bei den nichtzürcherischen Schweizern und den Ausländern je 53 und 47% .

In Tab. 45 sind die Gestorbenen nach den zurückgelegten Altersjahren rubriziert, mit Unterscheidung einerseits nach den beiden Geschlechtern, anderseits der städtischen Bevölkerung (Zentren Zürich und Winterthur) von derjenigen der Landschaft. Tab. 46 rekapituliert die betreffenden Ergebnisse nach 9 Altersklassen, für welche dann in den Tab. 47 und 48 sich Verhältniszahlen finden und zwar in der letzteren Tabelle

die spezifischen Sterbeziffern im Durchschnitt der 8 Jahre, deren Mitte der Zählungstermin von 1888 bildet. Mit Rücksicht auf die eidgenössische Statistik, welche zum Teil andere Altersklassen aufstellt und zwar in grösserer Anzahl (13 statt 9) geben wir nachstehend eine Zusammenstellung nach diesen vermehrten Klassen, indem wir unsern Beträgen für dieselben (lit. a, nach dem Ort der Sterbefälle) die entsprechenden Zahlen der eidgenössischen Statistik (lit. b, nach dem Wohnort der Gestorbenen) beifügen.

	a		b	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Alter unter 1 Monat	748	584	329	242
„ 1—11 „			427	331
„ 1 Jahr	90	113	92	114
„ 2—4 „	134	98	132	100
„ 5—14 „	137	146	137	140
„ 15—19 „	68	81	66	82
„ 20—29 „	163	213	165	213
„ 30—39 „	213	161	207	162
„ 40—49 „	293	212	280	211
„ 50—59 „	413	335	398	335
„ 60—69 „	486	562	485	557
„ 70—79 „	443	504	442	502
„ 80—x „	131	167	134	163
„ unbekannt	11	—	—	—

Betreffend die Verhältnisse in Bezug auf den Zivilstand der Gestorbenen (für die Personen vom zurückgelegten 15. Altersjahre an) verweisen wir auf die Tabellen 53—60.

Die Darstellungen in den Tab. 62—71, betreffend die Anteile dreier Hauptgruppen von Todesursachen (Infektionskrankheiten; andere vorherrschende Krankheiten; Fälle gewaltsamen Todes), beziehen sich wie die entsprechenden Zusammenstellungen in früheren Publikationen auf die Sterbefälle nach dem Wohnort der Gestorbenen. Die drei genannten Gruppen umfassen im Berichtsjahr beim männlichen Geschlecht 49%, beim weiblichen 45% der gesamten Todesfälle; unter sich (ihre Summe bei jedem Geschlecht = 100 gesetzt) weisen sie für das Berichtsjahr und das Vorjahr nach Tab. 62 folgendes Prozentverhältnis der betreffenden Quoten auf:

	1892		1891	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Ansteckende Krankheiten	12, ₁	15, ₁	10, ₂	13, ₅
Andere vorherrschende „	71, ₆	80, ₉	74, ₂	82, ₆
Fälle gewaltsamen Todes	16, ₃	4, ₀	15, ₆	4, ₃

Die absoluten Zahlen, für beide Geschlechter zusammen, der Sterbefälle dieser drei Gruppen und ihrer bedeutendsten Unterabteilungen sind im Berichts- und Vorjahr die folgenden:

	1892	1891
Ansteckende Krankheiten, Tab. 63	410	390
darunter Diphtheritis und Croup	195	156
Andere vorherrschende Krankheiten	2,307	2,575
darunter Lungenschwindsucht	663	787
akute Krankheit der Atmungsorgane	724	860
Enteritis der kleinen Kinder	410	376
Schlagfluss	281	303
Organische Herzkrankheiten	229	249
Fälle gewaltsamen Todes Tab. 67	319	334
darunter Verunglückung	211	214
Selbstmord	93	107

Die Zahl der Selbstmorde auf 10,000 Einwohner ist von 3,0 im Vorjahr auf 2,7 und damit etwas unter die mittlere Verhältnisziffer der zehn Jahre 1882/91 zurückgegangen.

E. Gesamtübersichten.

Die hauptsächlichsten der bisher nach den einzelnen Faktoren des Bevölkerungswechsels separat aufgeführten Zahlen finden sich zusammengefasst in den allgemeinen Übersichten der Tabellen 72—75, einerseits für das Berichtsjahr (Tab. 72—74), andererseits für das Jahrzehnt 1881/90. Eine weitere Übersicht (Tab. 76) ergänzt jene kantonalen Gesamtergebnisse durch die Daten betreffend die Trauungen, Geburten, Sterbefälle und Geburtenüberschüsse in den 45 Gemeinden mit über 2000 Einwohnern, für welche Gemeinden die Bevölkerung nach der Zählung von 1888, sowie die berechnete Einwohnerzahl für die Jahre 1883 und 1892 beigelegt ist.

Die 45 Gemeinden, deren berechnete Einwohnerzahl auf Dezember 1892 über 2000 beträgt, verteilen sich auf folgende Gruppen: 2000 bis 3000 Einwohner haben 22 Gemeinden,

3000 bis 5000 deren 11, 5000 bis 10,000 acht, 10,000 bis 20,000 zwei und über 20,000 (bis 30,000) ebenfalls zwei.

Die sämtlichen 200 Gemeinden, wie sie bis Ende 1892 bestanden (vor der Zürcher Stadtvereinigung auf 1893), finden sich in nachstehender Übersicht auf Grund ihrer für Dezember 1892 berechneten Volkszahl klassifizirt.

Verteilung der Gemeinden nach ihrer berechneten Einwohnerzahl auf 1. Dezember 1892.

Bezirke	Berechnete Einwohnerzahl auf 1. Dezember 1892								
	bis 500	501 bis 1000	1001 bis 1500	1501 bis 2000	2001 bis 5000	5001 bis 10,000	10,001 bis 20,000	über 20,000	Zu- sammen
Zürich . .	9	4	2	4	7	3	1	2	32
Affoltern . .	3	6	4	—	1	—	—	—	14
Horgen . .	—	1	5	1	3	2	—	—	12
Meilen . .	—	4	1	—	5	—	—	—	10
Hinweil . .	—	1	—	2	6	2	—	—	11
Uster . . .	2	3	1	1	2	1	—	—	10
Pfäffikon . .	1	3	5	—	3	—	—	—	12
Winterthur .	9	8	1	2	6	—	1	—	27
Andelfingen .	8	13	3	—	—	—	—	—	24
Bülach . .	6	8	6	3	—	—	—	—	23
Dielsdorf . .	11	13	1	—	—	—	—	—	25
Kanton 1892	49	64	29	13	33	8	2	2	200
%	24,5	32	14,5	6,5	16,5	4	1	1	100
Sachsen(1895)	63,8	17,0	6,5	3,6	5,9	2,3	0,6	0,4	100

F. Überseeische Auswanderung.

Die Zahl der aus dem Kanton Zürich nach überseeischen Ländern Ausgewanderten (Tab. 77) ist im Berichtsjahr namhaft grösser als anno 1891 und noch etwas grösser als im Jahr 1889, dagegen etwas niedriger als der fünfjährige Durchschnitt für 1886/91: sie beträgt 828 gegen 782 für 1891, 756 für 1890, 819 für 1889 und 837 für 1886/90. Relativ, auf die Einwohnerzahl bezogen, kommt die Auswanderungsfrequenz von 1892 derjenigen von 1889 gleich (24 auf 10,000 Einwohner).

Die Anzahl der im Kanton Zürich Heimatberechtigten, welche aus der Schweiz, nicht bloß aus dem Kantonsgebiet, nach aussereuropäischen Ländern zogen, beträgt 547 gegen 551 im Vorjahr und 518 im Jahr 1890.

Von den 828 ersterwähnten Auswanderern waren Kantonsbürger 442 gegen 444 im Vorjahr, nichtzürcherische Schweizer 178 (1891 : 122), Ausländer 208 (1891 : 216). Die vermehrte Auswanderungsfrequenz ist also durch die nichtzürcherischen Schweizerbürger bewirkt worden. Zum Reiseziel hatten gewählt: Nordamerika (und zwar ausschliesslich das Unionsgebiet) 780 gegen 702 im Vorjahre, Süd- und Zentralamerika 34 gegen 59, Australien 5 gegen 12, Afrika 5 gegen 6 und Asien 4 gegen 3. Von den 34 Auswandern nach Süd- und Mittelamerika ging die grösste Zahl nach Argentinien (19, gegen 41 im Vorjahr) und Brasilien (12 gegen 10).

Von den einzelnen Bezirken ist Affoltern verhältnismässig am stärksten beteiligt: mit 37 Auswanderern auf 10,000 Einwohner, dann Zürich mit 35 und Bülach mit 25, am geringsten Pfäffikon mit der Verhältniszahl 7, der geringsten relativen Auswanderungsfrequenz aller Bezirke seit 1887.

In den 25 Jahren von 1868 bis 1892 sind aus dem Kanton Zürich nach Massgabe der betreffenden Erhebungen (dieselben beziehen sich bis 1881 nur auf schweizerische Staatsangehörige, erst von 1882 an auch auf Ausländer) 16,004 Personen nach überseeischen Ländern ausgewandert, im Jahresdurchschnitt also 640. Auf die Jahrfünfte dieses Vierteljahrhunderts verteilen sich die Auswandererzahlen wie folgt:

Jahrfünft	Auswanderer nach übers. Ländern	
	im ganzen	im Jahresdurchschnitt
1868/72	1,877	375
1873/77	979	196
1878/82	3,757	751
1883/87	5,245	1,049
1888/92	4,154	831
<hr/> 1868/92	<hr/> 16,004	<hr/> 640

Anhang.

Der aus acht Tabellen bestehende Anhang ergänzt die vorliegende Publikation nach zwei Richtungen, teils in Bezug auf den Kanton, teils hinsichtlich der Stadt Zürich in deren seit Ende 1892 bestehenden Umgrenzung (Zürich und 11 Ausgemeinden).

In den drei ersten Tabellen fügen wir wie früher den detaillirten Mitteilungen aus dem Berichtsjahr vorläufige summarische Angaben für das letztverflossene Jahr (1894) über die Bevölkerungsbewegung im Kanton und in den Bezirken bei, unter Beschränkung auf die absoluten Zahlen. Die Hauptergebnisse derselben, nach den Totalbeträgen für den Kanton finden sich in folgender Übersicht zusammengestellt:

	1892	1893	1894
Die ortsanwesende Bevölkerung			
beträgt auf die Jahresmitte	348,677	351,553	354,429
Trauungen	3,190	3,352	3,438
Geburten	9,735	10,275	10,600
Sterbefälle	6,948	7,498	7,583
Geburtenüberschuss	2,787	2,777	3,017

Die fünf weiteren Tabellen geben die Hauptresultate der städtischen Volkszählung vom 1. Juni 1894. Die absoluten Zahlen in Tab. 4—7 sind der betreffenden Publikation des statistischen Amtes der Stadt Zürich vom 16. August 1894 („Definitives Ergebnis der städtischen Volkszählung vom 1. Juni 1894“) entnommen, die Relativzahlen am Fusse der vier Tabellen und diejenigen, welche den Inhalt der Tabelle 8 bilden, auf Grund jener Daten von uns berechnet. Näher auf dieses Material einzugehen wird später Anlass vorhanden sein. Vorderhand erwähnen wir hier nur einige der wichtigsten Zahlen, unter Hinweis auf den Umstand, dass dieselben Resultate einer Zählung im Sommer sind, während die andern Bevölkerungsziffern unserer Statistik auf den Ergebnissen der im Winter (Dezember) erfolgenden eidgenössischen Volkszählungen beruhen.

Die ortsanwesende Bevölkerung von Zürich, nach dessen Vereinigung mit 11 Ausgemeinden, betrug am 1. Juni 1894 (Tab. 4) 123,137, die Wohnbevölkerung 121,057. Die beiden Geschlechter waren in der faktischen (ortsanwesenden) Bevölkerung im gleichen Verhältnis vertreten: je mit 50 %; in der Wohnbevölkerung bestand ein geringer Überschuss des weiblichen Geschlechtes (49,6 % männlich; 50,4 % weiblich). Die Differenz im Bestande der beiden Geschlechter ist aber nur so gering für die Gesamtbevölkerung der ganzen Stadt; bei der Gliederung der Zahlen nach örtlichen Abteilungen und sachlichen Kategorien zeigen sich namhafte Unterschiede. Wie sich aus Tab. 8. ergibt, beträgt der Anteil des männlichen Geschlechts an der Wohnbevölkerung in Wiedikon 55,5 % gegen 45,6 in Zürich I (Altstadt), derjenige des weiblichen in Zürich I also 54,4 % gegen 44,5 % in Wiedikon; der Anteil des männlichen Geschlechts an der schweizerischen Wohnbevölkerung von ganz Zürich nur 47,6 % gegen 54,9 % bei der ausländischen Bevölkerung, die Quote des weiblichen Geschlechts also im ersten Falle 52,4 %, im letzteren 45,1 %.

Die Verteilung nach der Heimatangehörigkeit gestaltet sich im ganzen so (Tab. 8), dass die Schweizerbürger 72,3 %, die Ausländer 27,7 % ausmachen. Am letzteren Betreffnis sind die Deutschen mit 18,9 % beteiligt, die Italiener mit 4,2 %, die Angehörigen von Österreich-Ungarn mit 2,8 %. (Die Ausländer für sich allein genommen und mit 100 in Rechnung gestellt, erscheinen nach Tab. 7 die Deutschen mit 68,6 %, die Italiener mit 15,2 %, die Angehörigen der österreichischen Monarchie mit 10 % vertreten, alle übrigen Nationalitäten zusammen mit 6,2 %.) Am grössten war die schweizerbürgerliche Quote der Wohnbevölkerung in Wollishofen mit 85,3 %, am geringsten in Aussersihl mit 68,3 %; die Relativzahl der Reichsdeutschen stellte sich am höchsten in Zürich I (Altstadt) mit 21,9 %, diejenige der Italiener in Oberstrass (10,5 %), sodann in Wipkingen und Aussersihl mit 6,7 und 6,6 %, diejenige der Österreicher in Aussersihl und Wiedikon mit 4,8 und 4,6 %.

A. Bevölkerungszahl.

Faktische Bevölkerung 1885—1892.

Tab. 1.

Bezirke	Ortsanwesende, berechnet je auf Mitte der Jahre							
	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892
Zürich . .	105031	107164	109297	111430	113563	115696	117829	119962
Affoltern . .	12781	12725	12669	12613	12557	12501	12445	12389
Horgen . .	29940	30224	30508	30792	31075	31360	31644	31928
Meilen . .	19443	19369	19295	19221	19147	19073	18999	18925
Hinweil . .	31265	31465	31665	31865	32065	32265	32465	32665
Uster . .	17738	17775	17812	17849	17886	17923	17960	17997
Pfäffikon . .	17663	17579	17495	17411	17327	17243	17159	17075
Winterthur .	44000	44447	44894	45341	45788	46235	46682	47129
Andelfingen .	17083	16997	16911	16825	16739	16653	16567	16481
Bülach . .	21222	21157	21092	21027	20963	20897	20832	20767
Dielsdorf . .	13716	13665	13614	13563	13512	13461	13410	13359
Kanton	329882	332567	335252	337937	340622	343307	345992	348677

Faktische und Wohnbevölkerung für die
Zählungsjahre 1860—1888.

Tab. 2.

Bezirke	Ortsanwesende				Wohnbevölkerung			
	1860	1870	1880	1888	1860	1870	1880	1888
Zürich . .	59499	73646	95254	112319	59016	73088	94294	111153
Affoltern . .	12920	12818	13038	12590	12934	12804	13007	12539
Horgen . .	25933	26930	28640	30910	25959	26908	28560	30850
Meilen . .	19671	19788	19783	19190	19685	19729	19741	19159
Hinweil . .	26274	27637	30346	31948	26306	27666	30273	31862
Uster . .	17916	17293	17569	17865	17916	17302	17519	17592
Pfäffikon . .	19234	18225	18051	17376	19330	18286	18107	17386
Winterthur .	32612	35899	41949	45527	32617	35794	41778	45349
Andelfingen .	16811	17527	17475	16789	16792	17536	17406	16793
Bülach . .	20671	20682	21518	21000	20693	20615	21442	20962
Dielsdorf . .	15016	14341	13953	13542	15017	14319	13947	13538
Kanton	266557	284786	317576	339056	266265	284047	316074	337183

Prozentanteil der Bezirke an der Bevölkerung des Kantons für die Zählungsjahre 1860—1888.

Tab. 3.

Bezirke	Ortsanwesende				Wohnbevölkerung			
	1860	1870	1880	1888	1860	1870	1880	1888
Zürich . . .	22,3	25,9	30,0	33,1	22,2	25,7	29,8	33,0
Affoltern . . .	4,8	4,6	4,1	3,7	4,8	4,5	4,1	3,7
Horgen . . .	9,7	9,4	9,0	9,1	9,7	9,5	9,0	9,2
Meilen . . .	7,4	6,9	6,2	5,7	7,4	6,9	6,3	5,7
Hinweil . . .	9,9	9,7	9,6	9,4	9,9	9,7	9,6	9,4
Uster . . .	6,8	6,1	5,5	5,3	6,7	6,1	5,6	5,2
Pfäffikon . . .	7,2	6,4	5,7	5,1	7,3	6,4	5,7	5,2
Winterthur . . .	12,2	12,6	13,2	13,4	12,2	12,3	13,2	13,4
Andelfingen . . .	6,3	6,1	5,5	5,0	6,3	6,2	5,5	5,0
Bülach . . .	7,8	7,3	6,8	6,2	7,8	7,3	6,8	6,2
Dielsdorf . . .	5,6	5,0	4,4	4,0	5,7	5,0	4,4	4,0
Kanton	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

B. Eheschliessungen und Ehelösungen.

Zahl der Trauungen und allgemeine Eheziffer 1881—1892.

Tab. 4.

Bezirke	Zahl der Trauungen			Trauungen auf 10,000 Einwohner		
	Mittel 1881—90	1891	1892	Mittel 1881—90	1891	1892
Zürich . . .	967,2	1214	1278	91,2	103	106
Affoltern . . .	92,6	125	109	71,2	100	88
Horgen . . .	244,4	285	288	82,0	90	91
Meilen . . .	145,4	151	163	74,1	79	86
Hinweil . . .	266,2	239	258	84,5	74	79
Uster . . .	134,0	148	132	75,6	82	73
Pfäffikon . . .	137,0	141	130	76,8	82	76
Winterthur . . .	362,0	427	440	81,3	91	93
Andelfingen . . .	108,8	136	116	63,2	82	70
Bülach . . .	146,7	139	175	68,0	67	84
Dielsdorf . . .	93,1	80	102	67,8	60	77
Kanton	2697,1	3085	3191	81,2	89	91

Die Trauungen nach den Monaten.

Tab. 5.

Bezirke	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oktr.	Novbr.	Dezbr.	Total
Zürich . .	64	68	80	142	134	101	99	89	116	188	103	94	1278
Affoltern .	3	5	9	13	14	9	11	12	13	6	6	8	109
Horgen .	6	9	21	16	54	29	23	24	24	29	38	15	288
Meilen .	5	10	15	13	30	15	12	12	11	15	18	7	163
Hinweil .	9	10	13	18	54	34	23	27	14	27	19	10	258
Uster . .	7	12	6	6	22	14	14	9	12	14	7	9	132
Pfäffikon .	2	10	5	6	25	13	14	9	6	19	14	7	130
Winterthur	17	34	39	40	67	22	28	51	44	39	39	20	440
Andelfingen	10	10	12	10	24	6	4	4	3	7	14	12	116
Bülach .	7	9	16	11	36	13	12	20	10	17	15	9	175
Dielsdorf .	5	4	12	9	24	10	7	7	6	5	2	11	102
Kant. 1892	135	181	228	284	484	266	247	264	259	366	275	202	3191
1891	114	159	226	306	455	271	240	222	211	388	316	177	3085
Mittel													
1883/1892	125,8	164,4	215,8	254,0	399,3	223,0	231,3	209,1	218,9	321,8	263,2	182,8	2809,4
%	4,5	5,9	7,7	9,0	14,2	7,9	8,2	7,4	7,8	11,5	9,4	6,5	100,0

Zivilstand der im Jahre 1892 Getrauten.

a) Bezirksweise Übersicht I.

Tab. 6.

Bezirke	Zahl der Trauungen	Ledige Männer mit			Witwer mit			Geschiedene Männer mit		
		Jungfrauen	Witwen	geschiedenen Frauen	Jungfrauen	Witwen	geschiedenen Frauen	Jungfrauen	Witwen	geschiedenen Frauen
Zürich .	1278	992	43	26	108	39	9	34	15	12
Affoltern .	109	85	1	—	17	2	2	—	1	1
Horgen .	288	224	15	5	26	9	3	3	3	—
Meilen .	163	132	1	1	20	4	2	3	—	—
Hinweil .	258	201	8	4	26	8	3	5	2	1
Uster . .	132	99	3	4	14	6	2	2	1	1
Pfäffikon .	130	100	4	2	13	6	2	2	1	—
Wthur .	440	355	14	5	36	11	4	8	3	4
Andelfing.	116	96	2	—	9	1	1	5	1	1
Bülach .	175	143	5	4	14	6	2	1	—	—
Dielsdorf	102	78	5	—	10	7	2	—	—	—
Kant. 1892	3191	2505	101	51	293	99	32	63	27	20
1891	3085	2377	114	56	293	94	33	80	23	15
% 1892	100	78,5	3,1	1,6	9,2	3,1	1,0	2,0	0,9	0,6
1891	100	77,0	3,7	1,8	9,5	3,1	1,1	2,6	0,7	0,5

b) Bezirksweise Übersicht II.

Tab. 7.

Bezirke	Zahl der Trauungen	Ledige		Verwitwete		Geschiedene	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Zürich	1278	1061	1134	156	97	61	47
Affoltern . . .	109	86	102	21	4	2	3
Horgen	288	244	253	38	27	6	8
Meilen	163	134	155	26	5	3	3
Hinweil	258	213	232	37	18	8	8
Uster	132	106	115	22	10	4	7
Pfäffikon . . .	130	106	115	21	11	3	4
Winterthur . .	440	374	399	51	28	15	13
Andelfingen . .	116	98	110	11	4	7	2
Bülach	175	152	158	22	11	1	6
Dielsdorf . . .	102	83	88	19	12	—	2
Kanton 1892	3191	2657	2861	424	227	110	103
1891	3085	2547	2750	420	231	118	104
% 1892	100	83,2	89,7	13,3	7,1	3,5	3,2
1891	100	82,5	89,1	13,7	7,5	3,8	3,4

c) Dauer der Ehelosigkeit der wiederheiratenden Verwitweten und Geschiedenen.

Tab. 8.

Verwitwete						Geschiedene					
Wieder- ver- heiratet nach Jahren	Fälle		Wieder- ver- heiratet nach Jahren	Fälle		Wieder- ver- heiratet nach Jahren	Fälle		Wieder- ver- heiratet nach Jahren	Fälle	
	Mann	Frau		Mann	Frau		Mann	Frau		Mann	Frau
	0	49		2	16		1	—		0	27
1	143	40	17	2	2	1	28	39	17	—	—
2	80	36	18	1	1	2	16	19	18	—	—
3	48	33	19	—	—	3	10	8	19	—	—
4	21	19	20	—	1	4	6	7	20	—	—
5	20	22	21	—	1	5	6	7	21	1	—
6	10	10	22	—	—	6	4	3	22	—	—
7	7	17	23	—	—	7	2	5	23	—	1
8	6	10	24	—	2	8	—	5	24	—	—
9	5	5	25	—	1	9	—	—	25	—	—
10	—	7	26	—	—	10	2	2	26	—	—
11	5	5	27	—	—	11	3	2	27	—	—
12	1	1	28	—	—	12	1	—	28	—	—
13	—	3	29	—	—	13	—	1	29	—	—
14	1	4	30	—	—	14	2	—	30	—	—
15	2	—	31 u. m. ?	—	—	15	—	—	31 u. m. ?	—	—
				22	5					2	3

Heimatsangehörigkeit der im Jahre 1892 Getrauten.

a) Übersicht I.

Tab. 9.

Bezirke	Zahl der Trauungen	Kantonsbürger mit			Schweizerbürger mit			Ausländer mit		
		Kantonsbürgerinnen	Schweizerbürgerinnen	Ausländerinnen	Kantonsbürgerinnen	Schweizerbürgerinnen	Ausländerinnen	Kantonsbürgerinnen	Schweizerbürgerinnen	Ausländerinnen
Zürich	1278	290	172	63	168	164	68	64	88	201
Affoltern	109	70	12	2	15	6	1	2	1	—
Horgen	288	131	32	9	36	37	4	23	9	7
Meilen	163	101	16	7	14	9	—	10	4	2
Hinweil	258	156	28	9	30	18	5	5	4	3
Uster	132	84	16	5	5	10	2	7	2	1
Pfäffikon	130	103	7	5	8	1	1	3	—	2
Winterth.	440	209	62	14	51	36	14	22	11	21
Andelfing.	116	71	15	1	9	5	4	5	2	4
Bülach	175	124	13	3	20	5	1	6	—	3
Dielsdorf	102	82	6	3	6	2	1	2	—	—
Kant. 1892	3191	1421	379	121	362	293	101	149	121	244
1891	3085	1415	348	139	346	297	92	130	104	214
% 1892	100	44,5	11,9	3,8	11,3	9,2	3,2	4,7	3,8	7,6
1891	100	45,9	11,3	4,5	11,2	9,6	3,0	4,2	3,4	6,9

b) Übersicht II.

Tab. 10.

Bezirke	Zahl der Trauungen	Kantonsbürger		Schweizerbürger		Ausländer	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Zürich	1278	525	522	400	424	353	332
Affoltern	109	84	87	22	19	3	3
Horgen	288	172	190	77	78	39	20
Meilen	163	124	125	23	29	16	9
Hinweil	258	193	191	53	50	12	17
Uster	132	105	96	17	28	10	8
Pfäffikon	130	115	114	10	8	5	8
Winterthur	440	285	282	101	109	54	49
Andelfingen	116	87	85	18	22	11	9
Bülach	175	140	150	26	18	9	7
Dielsdorf	102	91	90	9	8	2	4
Kanton 1892	3191	1921	1932	756	793	514	466
1891	3085	1902	1891	735	749	448	445
% 1892	100	60,2	60,5	23,7	24,9	16,1	14,6
1891	100	61,7	61,3	23,8	24,3	14,5	14,4

Die im Jahr 1892 Getrauten nach ihrem Wohnort
zur Zeit der Trauung.

a) Übersicht I.

Tab. 11.

Bezirke	Zahl der Trauungen	Wohnhaft im Kanton		Wohnhaft in der übrigen Schweiz		Wohnhaft im Ausland	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Zürich . . .	1278	1197	1158	61	76	20	44
Affoltern . .	109	104	103	5	6	—	—
Horgen . . .	288	279	277	6	10	3	1
Meilen . . .	163	151	155	8	7	4	1
Hinweil . . .	258	248	248	10	8	—	2
Uster . . .	132	130	132	2	—	—	—
Pfäffikon . .	130	128	126	2	4	—	—
Winterthur .	440	420	396	17	38	3	6
Andelfingen .	116	107	105	8	10	1	1
Bülach . . .	175	170	173	5	2	—	—
Dielsdorf . .	102	102	98	—	4	—	—
Kanton 1892	3191	3036	2971	124	165	31	55
1891	3085	2953	2845	107	183	25	57
% 1892	100	95,2	93,1	3,9	5,2	1,0	1,7
1891	100	95,7	92,2	3,5	5,9	0,8	1,9

b) Übersicht II.

Tab. 12.

Bezirke	Zahl der Trauungen	Männer wohnhaft im Kanton			Männer wohnhaft in der übrigen Schweiz			Männer wohnhaft im Ausland		
		mit Frauen wohnhaft			mit Frauen wohnhaft			mit Frauen wohnhaft		
		im Kanton	in der übrigen Schweiz	im Ausland	im Kanton	in der übrigen Schweiz	im Ausland	im Kanton	in der übrigen Schweiz	im Ausland
Zürich .	1278	1100	59	38	40	16	5	18	1	1
Affoltern .	109	100	4	—	3	2	—	—	—	—
Horgen .	288	268	10	1	6	—	—	3	—	—
Meilen .	163	144	7	—	8	—	—	3	—	1
Hinweil .	258	239	7	2	9	1	—	—	—	—
Uster .	132	130	—	—	2	—	—	—	—	—
Pfäffikon	130	124	4	—	2	—	—	—	—	—
Winterth.	440	383	32	5	10	6	1	3	—	—
Andelfing.	116	97	9	1	7	1	—	1	—	—
Bülach .	175	169	1	—	4	1	—	—	—	—
Dielsdorf	102	98	4	—	—	—	—	—	—	—
kant. 1892	3191	2852	137	47	91	27	6	28	1	2
1891	3085	2757	146	50	69	36	2	19	1	5
% 1892	100	89,4	4,3	1,5	2,8	0,8	0,2	0,9	0,3	0,1
1891	100	89,4	4,7	1,6	2,2	1,2	0,1	0,6	0,3	0,2

Gebürtigkeit der im Jahre 1892 Getrauten.

a) Übersicht I.

Tab. 13.

Bezirke	Zahl der Trauungen	Im Kanton geboren		In der übrigen Schweiz geboren		Im Ausland geboren	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Zürich . . .	1278	545	567	377	401	356	310
Affoltern . .	109	85	92	21	16	3	1
Horgen . . .	288	183	195	64	77	41	16
Meilen . . .	163	120	130	26	25	17	8
Hinweil . . .	258	194	199	53	46	11	13
Uster . . .	132	101	101	20	23	11	8
Pfäffikon . .	130	116	112	10	10	4	8
Winterthur . .	440	282	282	102	111	56	47
Andelfingen .	116	89	87	17	22	10	7
Bülach . . .	175	140	150	28	19	7	6
Dielsdorf . .	102	90	85	10	14	2	3
Kanton 1892	3191	1945	2000	728	764	518	427
1891	3085	1917	1984	705	712	463	389
% 1892	100	60,9	62,7	22,8	23,9	16,3	13,4
1891	100	62,1	64,3	22,9	23,1	15,0	12,6

b) Übersicht II.

Tab. 14.

Bezirke	Zahl der Trauungen	Im Kanton geborne Männer mit Frauen, geboren			In der übrig. Schweiz geborne Männer mit Frauen, geboren			Im Ausland geborne Männer mit Frauen, geboren		
		im Kanton	in der übrigen Schweiz	im Ausland	im Kanton	in der übrigen Schweiz	im Ausland	im Kanton	in der übrigen Schweiz	im Ausland
Zürich . . .	1278	325	159	61	162	156	59	81	86	189
Affoltern . .	109	75	9	1	15	6	—	2	1	—
Horgen . . .	288	141	36	6	31	31	2	23	10	8
Meilen . . .	163	97	17	6	20	6	—	13	2	2
Hinweil . . .	258	163	24	7	32	19	2	4	3	4
Uster . . .	132	83	15	3	10	7	3	8	1	2
Pfäffikon . .	130	103	8	5	8	1	1	1	1	2
Winterth. . .	440	212	55	15	48	41	13	22	15	19
Andelfing. .	116	72	15	2	10	5	2	5	2	3
Bülach . . .	175	122	16	2	22	3	3	6	—	1
Dielsdorf . .	102	79	9	2	6	3	1	—	2	—
Kant. 1892	3191	1472	363	110	364	278	86	165	123	230
1891	3085	1472	344	101	356	268	81	156	100	207
% 1892	100	46,1	11,4	3,4	11,4	8,7	2,7	5,2	3,9	7,2
1891	100	47,7	11,1	3,3	11,5	8,8	2,6	5,1	3,2	6,7

Altersverhältnisse der im Jahre 1892 Getrauten.

a) Gesamtübersicht nach 12 bzw. 14 Altersklassen.

Tab. 15.

Alter der Frau	Zurückgelegte Altersjahre des Mannes												Total der Frauen					
	18	19	20-	25-	30-	35-	40-	45-	50-	55-	60-	70-	1892	1891	1892 %	1891 %		
16	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	} 3,3	} 3,1		
17	—	1	2	3	—	—	—	—	1	—	—	—	7	6				
18	1	—	10	10	2	1	—	—	—	—	—	—	24	24				
19	—	1	29	32	8	4	—	—	—	—	—	—	74	65	} 68,10	} 68,8		
20—	4	3	369	504	194	59	7	1	—	2	1	—	1144	1109				
25—	—	—	182	477	241	64	41	14	4	2	1	—	1026	1014				
30—	—	—	39	134	118	67	47	19	11	7	5	—	447	424	} 20,3	} 20,3		
35—	—	—	4	32	45	41	31	15	14	10	7	1	200	194				
40—	—	—	2	4	17	20	22	16	24	12	5	3	125	120				
45—	—	—	—	4	3	9	8	11	15	6	12	2	70	61	} 6,1	} 5,6		
50—	—	—	1	1	2	4	4	9	8	8	3	1	41	39				
55—	—	—	—	—	1	1	4	—	7	4	8	—	25	14			} 2,1	} 1,7
60—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	7	14				
70—x	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	} 0,12	} 0,15		
Männer 1892	5	5	638	1201	631	271	164	85	84	52	45	10	3191	—			} 3085	} —
1891	3	4	622	1163	604	264	162	97	75	38	50	3	—	—				
% 1892	0,13	—	57,16	—	28,13	—	7,18	—	4,13	—	1,17	—	—	—	100	—		
1891	0,12	—	57,19	—	28,11	—	8,14	—	3,17	—	1,17	—	—	—	—	100		

b) Bezirkswise Übersicht betr. die Männer nach 7 Altersgruppen.

Tab. 16.

Bezirke	Alter der Getrauten (Jahre)							Über 60	Total
	Unter 20	20—25	25—30	30—35	35—40	40—60			
Zürich . . .	4	249	482	251	125	145	22	1278	
Affoltern . .	—	23	44	19	5	16	2	109	
Horgen . . .	2	60	115	47	22	38	4	288	
Meilen . . .	—	24	67	40	14	13	5	163	
Hinweil . . .	2	70	85	47	13	34	7	258	
Uster	—	35	43	17	9	27	1	132	
Pfäffikon . .	—	29	48	25	6	20	2	130	
Winterthur .	2	74	185	87	38	49	5	440	
Andelfingen .	—	17	38	39	13	9	—	116	
Bülach . . .	—	39	62	37	16	16	5	175	
Dielsdorf . .	—	18	32	22	10	18	2	102	
Kanton 1892	10	638	1201	631	271	385	55	3191	
1891	7	622	1163	604	264	372	53	3085	
% 1892	—	20,13	—	65,19	—	13,18	—	100	
1891	—	20,14	—	65,18	—	13,18	—	100	

c) Bezirksweise Übersicht betr. die Frauen nach 7 Altersgruppen.

Tab. 17.

Bezirke	Alter der Getrauten (Jahre)							Total
	Unter 20	20—25	25—30	30—35	35—40	40—60	Über 60	
Zürich	47	447	405	190	76	112	1	1278
Affoltern	6	42	33	12	6	10	—	109
Horgen	12	115	77	34	25	24	1	288
Meilen	7	57	57	18	15	7	2	163
Hinweil	7	101	80	37	13	19	1	258
Uster	6	50	35	21	6	13	1	132
Pfäffikon	—	43	42	23	6	16	—	130
Winterthur	15	157	155	56	29	27	1	440
Andelfingen	—	46	43	14	9	4	—	116
Bülach	4	58	62	28	9	14	—	175
Dielsdorf	2	28	37	14	6	15	—	102
Kanton 1892	106	1144	1026	447	200	261	7	3191
1891	96	1109	1014	424	194	234	14	3085
% 1892	39,2		52,4			8,4		100
1891	39,1		52,9			8,0		100

d) Durchschnittliches Alter der im Jahre 1892 Getrauten nach Zivilstands- und relativen Altersverhältnissen.

Tab. 18.

	Mann älter als die Frau		Mann jünger als die Frau		Fälle, in denen der Mann älter als die Frau war		Durchschnittliche Altersdifferenz zwischen den Getrauten, wenn der Mann	
	Mann	Frau	Mann	Frau	älter	jünger	älter	jünger
Ledige Männer mit								
Witwen	40,6	34,7	32,1	40,1	29	66	5,9	8,0
Geschiedenen Frauen	40,5	33,8	28,7	34,1	11	39	6,7	5,4
Witwer mit								
Jungfrauen	43,2	31,3	35,5	39,4	239	44	11,9	3,9
Witwen	55,6	45,4	44,1	49,2	67	30	10,2	5,1
Geschiedenen Frauen	53,9	39,6	40,5	48,0	26	6	14,3	8,0
Geschiedene Männer mit								
Jungfrauen	38,6	29,5	40,0	49,0	62	1	9,1	9,0
Witwen	47,0	36,2	42,7	48,6	17	9	10,8	5,9
Geschiedenen Frauen	48,6	38,4	39,0	45,4	13	5	10,2	6,4

Die männlichen Getrauten nach den Hauptberufsgruppen.

Tab. 19.

Bezirke	Beruf der Getrauten						Total
	Urproduktion	Industrie	Handel	Verkehr	Wissenschaft, Künste, Verwaltung	Ohne Beruf oder Angabe	
Zürich	78	712	174	88	92	134	1278
Affoltern	55	39	7	4	2	2	109
Horgen	63	163	11	19	7	25	288
Meilen	50	61	6	12	15	19	163
Hinweil	67	149	13	7	—	22	258
Uster	49	67	2	2	3	9	132
Pfäffikon	50	55	4	2	2	17	130
Winterthur	70	264	28	26	26	26	440
Andelfingen	64	35	2	4	5	6	116
Bülach	64	82	9	6	6	8	175
Dielsdorf	61	25	2	2	1	11	102
Kanton 1892	671	1652	258	172	159	279	3191
1891	655	1637	352	201	148	92	3085

Die weiblichen Getrauten nach den Hauptberufsgruppen.

Tab. 20.

Bezirke	Beruf der Getrauten						Total
	Urproduktion	Industrie	Handel	Verkehr	Wissenschaft, Künste, Verwaltung	Ohne Beruf oder Angabe	
Zürich	7	45	12	—	9	1205	1278
Affoltern	4	16	—	2	—	87	109
Horgen	4	50	4	—	—	230	288
Meilen	—	13	—	1	—	149	163
Hinweil	4	72	1	—	—	181	258
Uster	9	61	1	—	—	61	132
Pfäffikon	8	36	1	—	1	84	130
Winterthur	28	69	8	—	4	331	440
Andelfingen	35	7	1	—	1	72	116
Bülach	23	40	4	—	2	106	175
Dielsdorf	15	14	—	—	—	73	102
Kanton 1892	137	423	32	3	17	2579	3191
1891	108	439	23	1	13	2501	3085

Legitimationen von Kindern durch Trauung der Eltern 1876—1892.

Tab. 21.

Bezirke	Legitimationen						Lebend unehelich Geborne		
	1892		1891		1876—91 Kinder		Jahr	Zahl	Legitimirt
	In Fällen	Kinder	In Fällen	Kinder	Gesamtzahl	Durchschnitt per Jahr			
Zürich . . .	73	80	72	85	886	55	1882	466	111
Affoltern . . .	2	2	3	4	42	3	83	502	102
Horgen . . .	8	9	4	4	126	8	84	491	95
Meilen . . .	2	2	2	2	45	3	85	488	109
Hinweil . . .	1	1	5	5	86	5	86	430	129
Uster . . .	5	9	1	1	58	4	87	470	102
Pfäffikon . . .	—	—	2	2	53	3	88	471	115
Winterthur . . .	11	11	11	13	163	10	89	482	103
Andelfingen . . .	5	5	3	3	56	4	90	514	129
Bülach . . .	4	4	2	2	89	6	91	563	125
Dielsdorf . . .	2	3	4	4	71	4	92	613	126
Kanton	113	126	109	125	1675	105	Mittel 83,92	502,4	112,5

Ehebilanz des Jahres 1892.

Tab. 22.

Bezirke	Ehen Ende des Vorjahres	Eheschliessungen 1892	Ehelösungen 1892				Total	Zunahme der Ehen
			durch den Tod			Scheidungen		
			des Mannes	der Frau	Zusammen			
Zürich . . .	19695	1278	427	278	705	85	790	488
Affoltern . . .	2401	109	63	45	108	7	115	6
Horgen . . .	5594	288	104	78	182	12	194	94
Meilen . . .	3434	163	70	49	119	12	131	32
Hinweil . . .	6163	258	94	72	166	11	177	81
Uster . . .	3298	132	74	47	121	7	128	4
Pfäffikon . . .	3293	130	74	41	115	7	122	8
Winterthur . . .	8341	440	163	109	272	23	295	145
Andelfingen . . .	2867	116	52	44	96	6	102	14
Bülach . . .	3625	175	77	42	119	7	126	49
Dielsdorf . . .	2428	102	42	38	80	3	83	19
Kanton 1892	61139	3191	1240	843	2083	180	2263	928
1891	60438	3085	1280	927	2207	177	2384	701
Zu- oder Abnahme	+701	+106	-40	-84	-124	+3	-121	+227

C. Geburten.

Die Geburten 1881—1892.

Tab. 23.

Bezirke	Absolute Geburtenzahl			Relative Geburtenzahl (auf 10,000 Einwohner)		
	Jahres- Mittel 1881/90	1891	1892	Jahres- Mittel 1881/90	1891	1892
Zürich	3239 _{,2}	3691	3770	306 _{,1}	313	314
Affoltern	286 _{,7}	299	303	221 _{,6}	240	245
Horgen	817 _{,3}	858	903	274 _{,9}	271	282
Meilen	433 _{,5}	445	426	221 _{,6}	234	224
Hinweil	828 _{,9}	842	822	265 _{,1}	259	251
Uster	422 _{,3}	415	408	238 _{,3}	231	227
Pfäffikon	433 _{,9}	415	355	243 _{,3}	242	208
Winterthur	1246 _{,1}	1317	1404	279 _{,8}	282	298
Andelfingen	433 _{,5}	466	463	252 _{,1}	281	281
Bülach	613 _{,9}	577	551	284 _{,9}	277	265
Dielsdorf	372 _{,6}	328	332	271 _{,4}	245	248
Kanton	9127_{,9}	9653	9737	274_{,7}	279	279

Die Geburten (eheliche und uneheliche) im Jahre 1892
nach Monaten.

Tab. 24.

a) Ehel. Lebendgeburten nach Bezirken	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zürich	256	262	285	241	251	274	288	285	275	244	245	257
Affoltern	26	27	18	29	22	19	26	28	17	24	26	23
Horgen	48	66	80	74	67	75	73	74	60	75	65	72
Meilen	32	30	39	31	30	35	46	25	34	31	27	25
Hinweil	66	62	54	71	81	66	74	57	71	56	55	58
Uster	27	24	38	37	28	27	45	38	39	28	24	26
Pfäffikon	22	34	21	31	23	26	28	26	23	29	22	41
Winterthur	102	102	135	110	91	115	96	110	113	119	107	100
Andelfingen	37	29	42	33	42	23	36	40	34	28	37	45
Bülach	46	47	50	39	49	46	44	38	41	41	31	42
Dielsdorf	28	24	31	22	25	20	27	20	27	26	26	29
b) Ehel. Lebendgeburten	690	707	793	718	709	726	783	741	734	701	665	718
Todtgeburt.	37	26	34	38	32	38	32	32	30	36	28	33
1. Ehel. Geburten	727	733	827	756	741	764	815	773	764	737	693	751
2. Unehel. Geburt.	50	60	82	57	45	51	50	54	46	49	49	63
Total 1892	777	793	909	813	786	815	865	827	810	786	742	814
1891	801	798	881	823	842	858	850	832	732	785	741	710

Die Geburten (Knaben und Mädchen) im Jahre 1892 nach den Monaten.

Tab 25.

Geburten nach dem Geschlecht	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Summe
Knaben													
Ehelich lebend . . .	346	362	386	369	355	354	384	372	374	344	332	364	4342
„ totgeboren . . .	21	17	20	18	21	23	17	16	19	21	16	18	227
Summe	367	379	406	387	376	377	391	388	393	365	348	382	4569
Unehelich . . .	24	33	46	29	23	30	33	29	23	21	18	31	340
Total Knaben	391	412	452	416	399	407	434	417	416	386	366	413	4909
Mädchen													
Ehelich lebend . . .	344	345	407	349	354	372	399	369	360	357	333	354	4343
„ totgeboren . . .	16	9	14	20	11	15	15	16	11	15	12	15	169
Summe	360	354	421	369	365	387	414	385	371	372	345	369	4512
Unehelich . . .	26	27	36	28	22	21	17	25	23	28	31	32	316
Total Mädchen	386	381	457	397	387	408	431	410	394	400	376	401	4828

Die Geburten-Überschüsse 1881—1892.

Tab. 26.

Bezirke	Absoluter Überschuss der Geburten über die Sterbefälle			Relativer Geburten- Überschuss (auf 10,000 Einwohner)		
	Jahres- mittel 1881/90	1891	1892	Jahres- mittel 1881/90	1891	1892
Zürich	790 _{,4}	1017	1243	74 _{,2}	86	104
Affoltern	49 _{,0}	48	38	37 _{,6}	38	31
Horgen	201 _{,0}	229	217	67 _{,4}	72	68
Meilen	43 _{,6}	80	55	22_{,4}*	42	29
Hinweil	182 _{,2}	225	262	57 _{,9}	69	80
Uster	78 _{,4}	34	65	44 _{,3} *	19	36
Pfäffikon	65 _{,3}	77	32	36 _{,4} *	45	19
Winterthur	392 _{,8}	400	557	90 _{,1}	86	118
Andelfingen	85 _{,3}	95	107	49 _{,4}	57	65
Bülach	174 _{,5}	138	153	80 _{,6}	66	74
Dielsdorf	91 _{,7}	23	63	66 _{,9}	17	47
Kanton	2154_{,2}	2366	2792	65_{,1}	68	80

* Korrektur gegenüber der Tabelle 31b vom Jahre 1891, woselbst die drei Zahlen bezw. von 2,4, 1,0 und 0,6 zu gross sind, weil den betr. negativen Verhältniszißern in den Rubriken 1886 (Meilen) und 1890 (Uster und Pfäffikon) irrtümlicherweise das —-Zeichen weggeblieben war.

Die im Jahre 1892 Gebornen nach Lebend- und Totgeburten, sowie nach dem Geschlecht.

Tab. 27.

Bezirke	Lebendgeburt			Totgeburt			Zusammen		
	M.	W.	Total	M.	W.	Total	M.	W.	Total
Zürich . . .	1820	1774	3594	101	75	176	1921	1849	3770
Affoltern . . .	159	136	295	5	3	8	164	139	303
Horgen . . .	446	414	860	29	14	43	475	428	903
Meilen . . .	192	203	395	19	12	31	211	215	426
Hinweil . . .	385	400	785	23	14	37	408	414	822
Uster . . .	193	203	396	7	5	12	200	208	408
Pfäffikon . . .	156	178	334	11	10	21	167	188	355
Winterthur . . .	667	683	1350	26	28	54	693	711	1404
Andelfingen . . .	206	235	441	13	9	22	219	244	463
Bülach . . .	269	259	528	13	10	23	282	269	551
Dielsdorf . . .	166	154	320	3	9	12	169	163	332
Kanton 1892	4659	4639	9298	250	189	439	4909	4828	9737
1891	4677	4527	9204	274	175	449	4951	4702	9653
% 1892	50,1	49,9	100	57,0	43,0	100	50,4	49,6	100
1891	50,8	49,2	100	61,0	39,0	100	51,3	48,7	100

Die Totgeburt 1881—1892.

Tab. 28.

Bezirke	Absolute Zahlen			Relativzahlen (‰ der Geburten)		
	Mittel 1881/90	1891	1892	Mittel 1881/90	1891	1892
Zürich	165,7	146	176	51,2	39	47
Affoltern	12,9	12	8	44,7	40	27
Horgen	47,8	55	43	58,8	64	48
Meilen	22,7	25	31	52,5	56	72
Hinweil	44,8	45	12	54,0	53	15
Uster	22,4	18	37	52,9	43	90
Pfäffikon	23,0	24	21	52,5	58	60
Winterthur	52,6	54	54	42,3	41	31
Andelfingen	16,8	27	22	39,5	58	48
Bülach	30,4	33	23	49,2	57	42
Dielsdorf	16,9	10	12	45,5	30	36
Kanton	4560	449	439	49,7	46	45

Die im Jahre 1892 Gebornen nach der Legitimität, den Lebend- und Totgeburten, sowie nach dem Geschlecht.

Tab. 29.

Bezirke	Ehelich Geborne				Unehelich Geborne				Zusammen		
	Lebend		Tot		Lebend		Tot		M.	W.	Total
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.			
Zürich	1613	1550	84	61	207	224	17	14	1921	1849	3770
Affoltern	154	131	4	3	5	5	1	—	164	139	303
Horgen	426	403	28	14	20	11	1	—	475	428	903
Meilen	184	201	19	12	8	2	—	—	211	215	426
Hinweil	377	394	22	13	8	6	1	1	408	414	822
Uster	183	198	7	5	10	5	—	—	200	208	408
Pfäffikon	154	172	11	9	2	6	—	1	167	188	355
W'thur	633	667	24	25	34	16	2	3	693	711	1404
Andelfing	196	230	12	9	10	5	1	—	219	244	463
Bülach	261	253	13	10	8	6	—	—	282	269	551
Dielsdorf	161	144	3	8	5	10	—	1	169	163	332
Kant. 1892	4342	4343	227	169	317	296	23	20	4909	4828	9737
1891	4387	4254	255	163	290	273	19	12	4951	4702	9653
% 1892	50,0	50,0	57,13	42,7	52,0	48,0	53,5	46,5	50,14	49,8	100
1891	50,18	49,12	61,0	39,0	51,15	48,15	61,13	38,13	51,13	48,7	100

Die Geburten im Jahre 1892 nach Heimatsangehörigkeit, Legitimität und Geschlecht.

Tab. 30.

a) Eheliche Lebendgeburten	Kantonsbürger			Schweizerbürger			Ausländer		
	M.	W.	Total	M.	W.	Total	M.	W.	Total
Zürich	727	746	1473	490	436	926	396	368	764
Affoltern	119	101	220	29	25	54	6	5	11
Horgen	281	273	554	106	92	198	39	38	77
Meilen	140	143	283	25	33	58	19	25	44
Hinweil	268	272	540	84	86	170	25	36	61
Uster	141	153	294	28	33	61	14	12	26
Pfäffikon	135	150	285	12	14	26	7	8	15
Winterthur	407	444	851	143	145	288	83	78	161
Andelfingen	146	170	316	29	45	74	21	15	36
Bülach	221	210	431	26	26	52	14	17	31
Dielsdorf	144	126	270	11	12	23	6	6	12
Eheliche Lebendgeburten	2729	2788	5517	983	947	1930	630	608	1238
b) Ehel. Totgeburt.	153	117	270	42	33	75	32	19	51
1. Eheliche Geburt.	2882	2905	5787	1025	980	2005	662	627	1289
2. Uneheliche „	121	106	227	113	100	213	106	110	1216
Summe	3003	3011	6014	1138	1080	2218	768	737	1505

Die jährlichen Geburtenüberschüsse nach Heimat und Geschlecht. 1876—1892.

Absolute Zahlen.

Tab. 31.

Jahre	Kantonsbürger			Schweizerbürger			Ausländer		
	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total
1876/80	2766	2585	5351	1769	1849	3618	1146	1471	2617
1881	659	528	1187	304	350	654	260	293	553
1882	315	345	660	274	348	622	254	308	562
1883	565	405	970	412	378	790	334	304	638
1884	664	514	1178	379	375	754	273	349	622
1885	380	336	716	315	413	728	310	350	660
1886	323	118	441	306	346	652	283	310	593
1887	478	496	974	432	379	811	361	384	745
1888	470	340	810	354	430	784	312	298	610
1889	439	317	756	383	393	776	354	302	656
1890	122	102	224	433	381	814	337	361	698
Mittel 1881/90	441,5	350,1	791,6	359,2	379,3	738,5	307,5	325,9	633,7
„ 1876/90	479	406	885	357	376	733	282	316	598
1891	361	260	621	509	502	1011	342	392	734
1892	378	478	856	563	576	1139	388	409	797
‰ 1876/90	54,1	45,9	100	48,7	51,3	100	47,2	52,8	100

Die periodischen Geburtenüberschüsse nach der Heimathörigkeit. 1880—1892.

Absolute und Relativzahlen.

Tab. 32.

	Kantons- bürger	Andere Schweizer	Ausländer
1) Zahl (Ortsanwesende) am 1. Dezember 1880 .	247115	43143	27314
Geburtenüberschuss 1881/84, Summe . .	3995	2820	2375
Jahresdurchschnitt	999	705	594
„ ‰	4,0	16,3	21,8
1885/88, Summe . .	2941	2975	2608
Jahresdurchschnitt	735	744	652
„ ‰	3,0	17,2	23,9
2) Zahl (Wohnbevölkerung) am 1. Dezember 1888	250716	52484	33983
Geburtenüberschuss 1889/92, Summe . .	2453	3740	2885
Jahresdurchschnitt	613	935	721
„ ‰	2,4	17,8	21,2

Die Zwillingsgeburten im Jahre 1892.

Tab. 33.

Bezirke	Total der Paare	Paare			Kinder		
		Knaben	Mädchen	Gemischte	Männlich	Weiblich	Total
Zürich	47	10	17	20	40	54	94
Affoltern	5	1	2	2	4	6	10
Horgen	10	5	1	4	14	6	20
Meilen	5	1	2	2	4	6	10
Hinweil	8	4	1	3	11	5	16
Uster	6	3	2	1	7	5	12
Pfäffikon	2	—	—	2	2	2	4
Winterthur	21	4	9	8	16	26	42
Andelfingen	4	2	—	2	6	2	8
Bülach	3	2	—	1	5	1	6
Dielsdorf	2	—	—	2	2	2	4
Kanton 1892	113	32	34	47	111	115	226
1891	108	36	33	39	111	105	216

Geburten in der Frauenklinik
nach dem früheren Wohnort des Vaters resp. der Mutter.

Tab. 34.

Früherer Wohnbezirk des Vaters resp. der Mutter	Eheliche		Uneheliche		Zusammen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Zürich	124	105	102	95	226	200	426
Affoltern	6	6	1	—	7	6	13
Horgen	6	13	7	6	13	19	32
Meilen	4	7	1	1	5	8	13
Hinweil	1	2	—	4	1	6	7
Uster	7	6	1	1	8	7	15
Pfäffikon	4	—	1	1	5	1	6
Winterthur	4	2	2	3	6	5	11
Andelfingen	3	1	2	1	5	2	7
Bülach	8	7	2	3	10	10	20
Dielsdorf	4	3	—	4	4	7	11
Ausser dem Kanton	6	4	4	5	10	9	19
Summe 1892	177	156	123	124	300	280	580
1891	113	125	135	104	248	229	477

Skala der Geburtenfolge.

a) Die ehelichen Geburten 1892 nach der Geburtenfolge;
bezirkswise Übersicht.

Tab. 35.

a) Lebend- geburten	Wie vielte Geburt											Total	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. bis 15.		16. u. mehr Geb.
Zürich . .	804	711	531	364	211	154	106	100	61	36	82	3	3163
Affoltern . .	87	62	40	32	15	10	18	3	5	3	10	—	285
Horgen . . .	201	192	131	89	62	46	36	29	19	12	12	—	829
Meilen . . .	109	70	66	49	27	22	17	10	5	3	7	—	385
Hinweil . . .	171	170	137	78	59	57	34	24	11	12	17	1	771
Uster	85	80	85	39	31	17	15	7	10	3	9	—	381
Pfäffikon . .	87	77	41	32	24	19	16	5	6	9	10	—	326
Winterthur .	308	279	213	145	103	79	63	40	21	16	28	5	1300
Andelfingen .	85	80	68	57	37	28	22	14	12	7	15	1	426
Bülach . . .	94	97	79	69	43	36	29	16	20	13	16	2	514
Dielsdorf . .	56	48	50	37	31	25	17	17	10	8	5	1	305
	2087	1866	1441	991	643	493	373	265	180	122	211	13	8685
b) Totgeburten.	100	47	55	38	34	30	20	26	15	9	20	2	396
Summe 1892	2187	1913	1496	1029	677	523	393	291	195	131	231	15	9081
1891	2119	1943	1487	972	768	513	380	272	217	151	227	10	9059

b) Die ehelichen Geburten 1886/92; gruppenweise Übersicht.

Tab. 36.

Wie vielte Geburt	Gesamt- zahl	0/0	Kna- ben	Mäd- chen	Geschlechter-Verhältnis
Erste Geburt .	13357	22,3	6829	6528	1046 Knaben auf 1000 Mädchen
2. u. 3. Geburt .	21580	36,1	11005	10575	1040 " " 1000 "
4. u. 5. " .	12018	20,2	6149	5869	1048 " " 1000 "
6. bis 10. " .	11141	18,7	5680	5461	1073 " " 1000 "
Über 10 Geburten	1638	2,7	847	791	1073 " " 1000 "
1886/92	59734	100,0	30510	29224	1044 Knaben auf 1000 Mädchen
1886/91	50653	—	25941	24712	1049 " " 1000 "
1886/90	41594	—	21299	20295	1049 " " 1000 "

c) Die unehelichen Geburten 1886/92; gruppenweise Übersicht.

Tab. 37.

Wie vielte Geburt	Gesamt- zahl	0/0	Kna- ben	Mäd- chen	Geschlechter-Verhältnis
Erste Geburt .	2515	66,4	1259	1256	1002 Knaben auf 1000 Mädchen
2. u. 3. Geburt	981	25,9	532	449	1184 " " 1000 "
4. u. 5. " .	183	4,8	90	93	967 " " 1000 "
6. bis 10. " .	108	2,8	55	53	} 1000 " " 1000 "
Über 10 Geburten	4	0,1	1	3	
1886/92	3791	100,0	1937	1854	1045 Knaben auf 1000 Mädchen
1886/91	3136	—	1597	1539	1037 " " 1000 "
1886/90	2542	—	1288	1254	1027 " " 1000 "

D. Sterbefälle. (Ohne Totgeburten.)

Die Sterbefälle 1881—1892.

Tab. 38.

Bezirke	Absolute Zahl der Gestorbenen			Verhältniszahl (Sterbeziffer) auf 10,000 Einwohner		
	Jahresmittel 1881/90	1891	1892	Mittel 1881/90	1891	1892
Zürich	2283 _{,1}	2528	2351	216 _{,0}	215	196
Affoltern	224 _{,8}	239	257	173 _{,9}	193	207
Horgen	568 _{,5}	574	643	190 _{,7}	181	202
Meilen	367 _{,2}	340	340	187 _{,7}	179	180
Hinweil	601 _{,9}	572	523	191 _{,0}	176	160
Uster	321 _{,5}	363	331	181 _{,2}	202	180
Pfäffikon	345 _{,6}	314	302	193 _{,9}	183	177
Winterthur	792 _{,7}	863	793	177 _{,8}	185	168
Andelfingen	331 _{,4}	344	334	192 _{,0}	208	202
Bülach	409 _{,0}	406	375	189 _{,8}	195	180
Dielsdorf	264 _{,0}	295	257	192 _{,4}	220	192
Kanton	6509_{,7}	6838	6506	195_{,8}	198	187

Die Sterbefälle im Jahre 1892 nach den Monaten.

Tab. 39.

Bezirke	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zürich	168	239	237	232	242	175	167	168	180	189	179	175
Affoltern	29	21	32	29	18	19	12	25	17	14	17	24
Horgen	61	47	69	77	61	63	57	31	39	41	47	50
Meilen	36	24	39	30	46	21	20	19	28	26	22	31
Hinweil	39	44	69	52	48	46	31	44	35	37	36	42
Uster	27	24	46	32	32	25	30	20	13	29	22	31
Pfäffikon	29	33	32	31	31	28	15	14	28	19	19	23
Winterthur	65	71	94	69	66	54	64	56	48	65	55	86
Andelfingen	32	37	43	40	29	16	21	20	14	20	24	38
Bülach	33	24	52	29	47	27	32	30	17	23	35	26
Dielsdorf	28	29	38	27	27	15	16	21	13	14	11	18
Kanton 1892	547	593	751	748	645	489	465	448	432	477	467	544
Mittel 76/90	665	601	695	656	623	551	503	479	434	451	466	545
" %	10 _{,0}	9 _{,0}	10 _{,4}	9 _{,8}	9 _{,3}	8 _{,3}	7 _{,5}	7 _{,2}	6 _{,5}	6 _{,8}	7 _{,0}	8 _{,2}

Die Sterbefälle von 1876—1892 nach Monaten und Geschlecht.

Tab. 40.

Monate	Männliche Personen				Weibliche Personen			
	Mittel 1876/90		1891	1892	Mittel 1876/90		1891	1892
	absolut	%			absolut	%		
Januar . . .	331, ₁₇	9, ₈	300	265	332, ₁₉	10, ₂	316	282
Februar . . .	295, ₃₃	8, ₇	275	269	306, ₃₂	9, ₄	306	324
März . . .	351,₃₃	10,₃	414	377	344,₃₁	10,₃₅	369	374
April . . .	334, ₃₃	9, ₈	407	331	322, ₁₁	9, ₃₉	359	317
Mai . . .	322, ₃₆	9, ₅	335	314	300, ₃₂	9, ₂	338	331
Juni . . .	291, ₁₁	8, ₆	289	269	260, ₃₂	8, ₀	275	220
Juli . . .	264, ₇	7, ₈	242	247	238, ₁₇	7, ₃	238	218
August . . .	251, ₃₃	7, ₄	255	236	226, ₃₈	6, ₃₉	251	212
September . . .	224,₃₀	6,₃₆	249	238	210,₃₂	6,₄₄	206	194
Oktober . . .	228, ₃₃	6, ₇	206	248	222, ₁₄	6, ₈	190	229
November . . .	232, ₇	6, ₈	255	240	232, ₃₉	7, ₃₀	250	227
Dezember . . .	271, ₁₇	8, ₀	238	296	273, ₃₃	8, ₁₄	275	248
Summe	3399, ₃₅	100, ₀	3465	3330	3270, ₃₀	100, ₃₀	3373	3176

Die monatweise Sterbefall-Häufigkeit nach Tagesquoten und Geschlecht 1876—1892.

Das durchschnittliche Tagesmittel der Sterbefälle von 1876—1892 zu 100 angenommen, ergibt sich folgende Rangordnung der Monate nach der Sterbefallhäufigkeit jeder Kategorie.

Tab. 41.

Sterbefälle überhaupt			Männliche Verstorbene			Weibliche Verstorbene		
Monate	1876/92	1876/91	Monate	1876/92	1876/91	Monate	1876/92	1876/91
März . .	124	123	März . .	123	123	März . .	125	124
April . .	121	121	April . .	121	121	Februar .	122	122
Februar .	117	117	Januar .	113	114	April . .	120	120
Januar .	116	116	Februar .	112	113	Januar .	118	119
Mai . .	111	110	Mai . .	112	112	Mai . .	110	108
Juni . .	100	100	Juni . .	104	104	Dezember	98	98
Dezember	95	96	Dezember	94	93	Juni . .	96	97
Juli . .	88	88	Juli . .	91	91	November	87	87
August .	85	85	August .	87	87	Juli . .	86	85
November	85	85	November	84	84	August .	82	82
Septemb.	79	79	Septemb.	81	81	Oktober .	80	79
Oktober .	79	79	Oktober .	79	79	Septemb.	78	78

Die Sterbefälle von 1876—1892 nach Kalenderquartalen und meteorologischen Jahreszeiten, sowie nach dem Geschlecht.

Tab. 42.

Zeitabschnitte	Männliche Personen				Weibliche Personen			
	Mittel 1876/90		1891	1892	Mittel 1876/90		1891	1892
	absolut	%			absolut	%		
1. Quartale des Kalenderjahres								
I. Quartal .	978 _{,3}	28 _{,8}	989	911	983 _{,2}	30 _{,1}	991	980
II. „ .	948 _{,0}	27 _{,9}	1031	914	882 _{,5}	27 _{,1}	972	868
III. „ .	740 _{,5}	21 _{,8}	746	721	675 _{,7}	20 _{,6}	695	624
IV. „ .	732 _{,7}	21 _{,5}	699	784	728 _{,6}	22 _{,2}	715	704
Summe	3399 _{,5}	100 _{,0}	3465	3330	3270 _{,0}	100 _{,0}	3373	3176
2. Meteorolog. Jahreszeiten								
Dez.—Februar (Winter)	898 _{,7}	26 _{,5}	860	722	912 _{,4}	28 _{,0}	887	881
März—Mai (Frühling)	1008 _{,2}	29 _{,6}	1156	1022	966 _{,4}	29 _{,6}	1066	1022
Juni—August (Sommer)	807 _{,6}	23 _{,8}	786	752	725 _{,7}	22 _{,2}	764	650
Sept.—Novbr. (Herbst)	685 _{,0}	20 _{,1}	710	726	665 _{,5}	20 _{,2}	646	650
Summe	3399 _{,5}	100 _{,0}	3512	3222	3270 _{,0}	100 _{,0}	3363	3203

Die Sterbefälle von 1892 nach den Quartalen und den Geschlechtern.

Bezirksweise Übersicht.

Tab. 43.

Bezirke	Männliche Personen				Weibliche Personen			
	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Zürich . . .	318	336	279	307	336	313	236	236
Affoltern . . .	43	34	33	27	39	32	21	28
Horgen . . .	93	99	67	68	84	102	60	70
Meilen . . .	39	43	35	40	60	52	32	39
Hinweil . . .	66	69	54	57	86	77	56	58
Uster . . .	45	47	35	39	52	42	28	43
Pfäffikon . . .	48	43	32	36	46	47	25	25
Winterthur . . .	111	103	94	96	119	86	74	110
Andelfingen . . .	48	42	25	49	64	43	30	33
Bülach . . .	55	56	42	46	54	47	37	38
Dielsdorf . . .	45	42	25	19	50	27	25	24
Kanton 1892	911	914	721	784	980	868	624	704
1891	989	1031	746	699	991	972	695	715

Die Sterbefälle von 1892 nach Heimatsangehörigkeit und Geschlecht.

Tab. 44.

Bezirke	Kantonsbürger			Andere Schweizerbürger			Ausländer		
	M.	W.	Total	M.	W.	Total	M.	W.	Total
Zürich . . .	743	689	1432	272	228	500	225	194	419
Affoltern . . .	118	100	218	18	17	35	1	3	4
Horgen . . .	247	237	484	57	56	113	23	23	46
Meilen . . .	131	161	292	18	14	32	8	8	16
Hinweil . . .	200	227	427	40	33	73	6	17	23
Uster . . .	137	143	280	20	15	35	9	7	16
Pfäffikon . . .	150	132	282	5	8	13	4	3	7
Winterthur . . .	306	287	593	56	68	124	42	34	76
Andelfingen . . .	140	156	296	20	13	33	4	1	5
Bülach . . .	178	161	339	12	6	18	9	9	18
Dielsdorf . . .	116	115	231	7	7	14	8	4	12
Kanton	2466	2408	4874	525	465	990	339	303	642
% nach Gruppen . . .	50,6	49,4	100	53,10	47,10	100	53,10	47,10	100
% der Gesamtzahl . . .			74,19			15,12			9,9

Die Sterbefälle von 1892 nach Altersjahren und Altersklassen in ihrer Verteilung auf die Geschlechter, sowie auf Stadt und Land.

Tab. 45 a.

Ge- storben im Alter von Jahren	Stadt Zürich		Stadt Winterthur		Landschaft		Kanton		
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Summe
Bis 1	257	200	26	25	465	359	748	584	1332
1—2	31	35	4	7	55	71	90	113	203
2—3	23	17	1	2	33	22	57	41	98
3—4	20	13	3	2	27	19	50	34	84
4—5	7	6	—	1	20	16	27	23	50
5—6	6	9	2	—	21	20	29	29	58
6—7	8	9	2	2	11	11	21	22	43
1892	352	289	38	39	632	518	1022	846	1868
1891	—	—	—	—	—	—	1019	862	1881

Tab. 45 b.

Ge- storben im Alter von Jahren	Stadt Zürich		Stadt Winterthur		Landschaft		Kanton		
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Summe
7—8	10	7	1	—	10	13	21	20	41
8—9	2	1	—	1	13	12	15	14	29
9—10	4	7	—	1	8	6	12	14	26
10—11	5	2	—	—	4	8	9	10	19
11—12	—	3	—	1	6	4	6	8	14
12—13	5	5	2	—	2	8	9	13	22
13—14	1	1	—	—	6	7	7	8	15
14—15	5	1	1	—	2	7	8	8	16
1892	32	27	4	3	51	65	87	95	182
1891	—	—	—	—	—	—	88	71	159
15—16	5	8	—	—	5	6	10	14	24
16—17	4	4	—	—	10	11	14	15	29
17—18	3	3	1	1	8	15	12	19	31
18—19	5	5	—	1	8	15	13	21	34
19—20	10	2	—	2	9	8	19	12	31
20—21	5	2	2	3	8	14	15	19	34
21—22	8	9	2	3	12	10	22	22	44
22—23	4	8	3	—	3	14	10	22	32
23—24	8	2	1	—	4	10	13	12	25
24—25	5	10	1	—	9	9	15	19	34
1892	57	53	10	10	76	112	143	175	318
1891	—	—	—	—	—	—	192	177	369
25—26	10	5	2	1	12	10	24	16	40
26—27	11	6	3	4	7	16	21	26	47
27—28	5	5	2	—	7	15	14	20	34
28—29	7	9	3	1	3	14	13	24	37
29—30	7	20	2	2	7	11	16	33	49
30—31	9	7	1	1	6	5	16	13	29
31—32	15	7	4	—	13	9	32	16	48
32—33	7	3	1	—	6	5	14	8	22
33—34	6	7	2	3	6	10	14	20	34
34—35	10	3	1	—	14	9	25	12	37
35—36	11	5	1	1	11	19	23	25	48
36—37	8	5	1	—	6	11	15	16	31
37—38	9	6	—	1	15	10	24	17	41
38—39	14	8	2	—	12	11	28	19	47
39—40	7	5	1	2	14	8	22	15	37
1892	136	101	26	16	139	163	301	280	581
1891	—	—	—	—	—	—	313	336	649
40—41	7	6	1	—	7	7	15	13	28
41—42	10	8	1	2	17	8	28	18	46
42—43	13	10	2	2	18	10	33	22	55

Tab. 45 c.

Ge- storben im Alter von Jahren	Stadt Zürich		Stadt Winterthur		Landschaft		Kanton		
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Summe
43-44	10	10	4	2	15	10	29	22	51
44-45	14	9	5	1	17	13	36	23	59
45-46	13	10	3	1	15	11	31	22	53
46-47	8	5	6	2	10	9	24	16	40
47-48	13	7	1	3	15	17	29	27	56
48-49	13	14	6	2	22	14	41	30	71
49-50	11	2	—	2	16	15	27	19	46
1892	112	81	29	17	152	114	293	212	505
1891	—	—	—	—	—	—	278	248	526
50-51	19	11	—	1	23	19	42	31	73
51-52	19	10	2	1	26	15	47	26	73
52-53	16	13	1	3	19	13	36	29	65
53-54	15	16	5	—	18	18	38	34	72
54-55	18	12	2	2	22	14	42	28	70
55-56	10	5	4	3	23	22	37	30	67
56-57	13	9	—	4	31	25	44	38	82
57-58	7	13	2	1	26	31	35	45	80
58-59	14	13	2	1	28	24	44	38	82
59-60	11	7	4	2	33	27	48	36	84
1892	142	109	22	18	249	208	413	335	748
1891	—	—	—	—	—	—	403	373	776
60-61	7	19	3	4	39	23	49	46	95
61-62	9	19	5	2	40	29	54	50	104
62-63	14	10	2	4	31	34	47	48	95
63-64	11	16	2	—	30	37	43	53	96
64-65	18	17	3	2	38	40	59	59	118
65-66	10	9	3	2	34	41	47	52	99
66-67	12	16	2	3	39	44	53	63	116
67-68	16	21	—	6	36	41	52	68	120
68-69	11	9	—	1	28	44	39	54	93
69-70	7	11	5	3	31	55	43	69	112
70-71	12	10	6	2	33	49	51	61	112
71-72	7	17	—	1	42	48	49	66	115
72-73	18	6	1	2	49	52	68	60	128
73-74	11	16	3	—	42	48	56	64	120
74-75	6	8	—	2	26	32	32	42	74
75-76	9	15	1	3	38	28	48	46	94
76-77	2	8	2	4	36	44	40	56	96
77-78	10	4	1	3	23	24	34	31	65
78-79	5	10	2	1	27	33	34	44	78
79-80	9	7	—	3	22	24	31	34	65
1892	204	248	41	48	684	770	929	1066	1995
1891	—	—	—	—	—	—	1002	1116	2118

Tab. 45 d.

Ge- storben im Alter von Jahren	Stadt Zürich		Stadt Winterthur		Landschaft		Kanton		
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Summe
80—81	6	8	1	1	16	23	23	32	55
81—82	5	5	1	—	15	20	21	25	46
82—83	1	5	—	1	20	15	21	21	42
83—84	5	3	—	—	15	16	20	19	39
84—85	2	4	—	1	13	13	15	18	33
85—86	2	3	—	1	3	6	5	10	15
86—87	—	—	—	1	5	7	5	8	13
87—88	—	1	—	—	4	5	4	6	10
88—89	1	1	1	—	3	9	5	10	15
89—90	—	1	—	1	5	3	5	5	10
90—91	2	—	—	—	1	2	3	2	5
91—92	—	—	—	—	1	5	1	5	6
92—93	—	—	—	—	1	1	1	1	2
93—94	—	—	—	—	—	1	—	1	1
94—95	1	—	—	—	1	2	2	2	4
95—96	—	—	—	—	—	2	—	2	2
1892	25	31	3	6	103	130	131	167	298
1891	—	—	—	—	—	—	157	179	336

Rekapitulation der Sterbefälle von 1892
nach Altersklassen und Geschlecht, sowie nach der Verteilung
auf Stadt und Land.

Tab. 46.

Gestorben im Alter von Jahren	Stadt Zürich		Stadt Winterthur		Landschaft		Kanton			
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Total 1892	Total 1891
Bis 1 Jah1	257	200	26	25	465	359	748	584	1332	1363
1—7	95	89	12	14	167	159	274	262	536	528
7—15	32	27	4	3	51	65	87	95	182	159
15—25	57	53	10	10	76	112	143	175	318	369
25—40	136	101	26	16	139	163	301	280	581	649
40—50	112	81	29	17	152	114	293	212	505	526
50—60	142	109	22	18	249	208	413	335	748	776
60—80	204	248	41	48	684	770	929	1066	1995	2118
80—x	25	31	3	6	103	130	131	167	298	336
Alter unbekannt	8	—	—	—	3	—	11	—	11	14
Summe 1892	1068	939	173	157	2089	2080	3330	3176	6506	6838
1891	—	—	—	—	—	—	3465	3373	6838	—

Die Sterbefälle von 1881—1892 nach Relativzahlen
für die Altersklassen beider Geschlechter.

Tab. 47.

Altersklassen	Quoten der Altersklassen auf 1000 Sterbefälle					
	beim männl. Geschlecht			beim weibl. Geschlecht		
	Mittel 1881/90	1891	1892	Mittel 1881/90	1891	1892
Bis zu 1 Jahr . .	231,3	215	225	192,9	183	184
1— 7 Jahre . .	67,2	79	82	86,4	75	84
7—15 " . .	23,4	25	26	24,2	21	30
15—25 " . .	45,4	56	43	54,5	52	55
25—40 " . .	89,4	90	90	99,3	99	88
40—50 " . .	84,8	80	88	75,0	73	67
50—60 " . .	113,9	117	124	109,9	110	106
60—80 " . .	275,5	289	279	310,9	331	333
80—x " . .	46,3	45	40	46,4	53	53
Unbekannten Alters	2,8	4	3	0,5	3	—
Summe	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Spezifische Sterbeziffern nach Geschlecht und
Altersklassen 1885—1892.

Tab. 48.

Altersklassen	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht		
	Zahl 1. Dezbr. 1888	Sterbefälle Mittel 1885/92		Zahl 1. Dezbr. 1888	Sterbefälle Mittel 1885/92	
		absolut	‰		absolut	‰
Bis zu 1 Jahr . .	3448	718,1	208	3397	584,0	172
1— 7 Jahre . .	20243	266,6	13	20340	248,9	12
7—15 " . .	25635	78,6	3	26129	76,4	3
15—25 " . .	29231	151,5	5	31050	176,1	6
25—40 " . .	35672	298,4	8	40312	316,2	8
40—50 " . .	18870	288,4	15	21338	239,5	12
50—60 " . .	14321	388,5	27	16760	354,6	21
60—80 " . .	13334	942,5	70	15827	1050,4	66
80—x " . .	621	155,5	250	655	160,2	245
Summe	161375	3283,1	20	175808	3206,3	18

Die 1892 im ersten Lebensjahre gestorbenen
(in den Jahren 1891 und 1892 gebornen) Kinder nach
Geschlecht und Legitimität.

Tab. 49.

Erreichtes Alter	Im Jahr 1892 geboren und gestorben						Im Jahr 1891 geboren und 1892 gestorben					
	Eheliche			Uneheliche			Eheliche			Uneheliche		
	M.	W.	Total	M.	W.	Total	M.	W.	Total	M.	W.	Total
Unter 1 Monat	287	203	490	33	37	70	6	5	11	1	2	3
1—2 Monate	93	42	135	14	7	21	5	5	10	2	—	2
2—3 "	47	47	94	7	2	9	3	6	9	—	1	1
3—4 "	35	25	60	5	4	9	5	13	18	2	1	3
4—5 "	22	25	47	2	3	5	18	12	30	2	1	3
5—6 "	11	16	27	3	—	3	7	14	21	2	2	4
6—7 "	13	12	25	—	1	1	21	12	33	1	1	2
7—8 "	8	7	15	1	—	1	25	9	34	1	—	1
8—9 "	5	4	9	—	1	1	11	22	33	1	—	1
9—10 "	3	3	6	—	—	—	17	16	33	—	1	1
10—11 "	—	1	1	—	—	—	14	9	23	1	—	1
11—12 "	—	—	—	—	—	—	13	11	24	1	1	2
Im I. Jahr 1892	524	385	909	65	55	120	145	134	279	14	10	24
1891	484	409	893	47	51	98	198	146	344	17	13	30

Die 1892 im ersten Lebensjahre gestorbenen
(1891 gebornen) Kinder nach Geschlecht und Legitimität.

Tab. 50.

	Eheliche			Uneheliche			Zusammen		
	M.	W.	Total	M.	W.	Total	M.	W.	Total
Lebendgeburt	4387	4254	8641	290	273	563	4677	4527	9204
Davon starben:									
Unter 1 Monat	290	215	505	29	28	57	319	243	562
1—2 Monate	71	70	141	8	8	16	79	78	157
2—3 "	43	40	83	6	8	14	49	48	97
3—4 "	40	42	82	5	3	8	45	45	90
4—5 "	41	39	80	3	5	8	44	44	88
5—6 "	21	26	47	4	3	7	25	29	54
6—7 "	31	25	56	1	3	4	32	28	60
7—8 "	30	14	44	2	—	2	32	14	46
8—9 "	13	27	40	1	—	1	14	27	41
9—10 "	19	22	41	—	2	2	19	24	43
10—11 "	16	10	26	1	—	1	17	10	27
11—12 "	14	13	27	1	1	2	15	14	29
Zus. im I. Jahr	629	543	1172	61	61	122	690	604	1294
^{0/100} jed. Kategorie	143	128	136	210	224	217	148	133	141

Die Sterbefälle männlicher Personen von 1892
nach Altersgruppen; bezirksweise Übersicht.

Tab. 51.

in den Bezirken	Es starben 1892 männliche Personen im Alter										
	Bis 1	1 bis 7	7 bis 15	15 bis 25	25 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 80	80 bis x	?	Summe
	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr		
Zürich . .	314	116	35	61	147	119	164	245	32	7	1240
Affoltern . .	22	3	1	6	9	12	24	56	4	—	137
Horgen . .	78	28	8	17	29	20	36	99	11	1	327
Meilen . .	33	8	1	5	13	9	22	54	12	—	157
Hinweil . .	64	10	7	10	7	22	35	84	7	—	246
Uster . .	29	17	1	6	15	12	16	63	7	—	166
Pfäffikon . .	14	19	6	2	11	13	18	61	15	—	159
Winterthur .	86	32	8	22	44	54	41	106	11	—	404
Andelfingen .	30	16	8	7	8	12	20	52	8	3	164
Bülach . .	54	11	5	5	11	10	23	72	8	—	199
Dielsdorf . .	24	14	7	2	7	10	14	37	16	—	131
Kanton 1892	748	274	87	143	301	293	413	929	131	11	3330
1891	745	274	88	192	313	278	403	1002	157	13	3465

Die Sterbefälle weiblicher Personen von 1892
nach Altersgruppen; bezirksweise Übersicht.

Tab. 52.

in den Bezirken	Es starben 1892 weibliche Personen im Alter										
	Bis 1	1 bis 7	7 bis 15	15 bis 25	25 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 80	80 bis x	?	Summe
	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr		
Zürich . .	231	112	35	63	110	92	123	303	42	—	1111
Affoltern . .	16	10	3	7	10	5	14	49	6	—	120
Horgen . .	66	28	13	16	38	18	31	94	12	—	316
Meilen . .	19	10	7	8	13	12	25	77	12	—	183
Hinweil . .	42	16	6	15	17	14	30	116	21	—	277
Uster . .	24	9	1	13	19	8	28	52	11	—	165
Pfäffikon . .	21	12	7	5	8	10	17	52	11	—	143
Winterthur .	82	30	10	26	30	29	30	130	22	—	389
Andelfingen .	17	14	5	7	12	15	14	75	11	—	170
Bülach . .	35	14	4	9	13	3	15	75	8	—	176
Dielsdorf . .	31	7	4	6	10	6	8	43	11	—	126
Kanton 1892	584	262	95	175	280	212	335	1066	167	—	3176
1891	618	254	71	177	336	248	373	1116	179	1	3373

Die im Jahre 1892 Gestorbenen vom zurückgelegten
15. Altersjahre an nach Zivilstand und Geschlecht.
Bezirkweise Übersicht.

Tab. 53.

Bezirke	Ledige			Verheiratete			Verwitwete			Ge- schiedene		
	M.	W.	Total	M.	W.	Total	M.	W.	Total	M.	W.	Total
Zürich . .	187	171	358	427	278	705	145	258	403	9	26	35
Affoltern . .	16	16	32	63	45	108	31	30	61	1	—	1
Horgen . .	57	58	115	104	78	182	49	69	118	2	4	6
Meilen . .	17	35	52	70	49	119	25	60	85	3	3	6
Hinweil . .	29	41	70	94	72	166	38	96	134	4	4	8
Uster . .	17	35	52	74	47	121	24	45	69	4	4	8
Pfäffikon . .	15	13	28	74	41	115	28	48	76	3	1	4
Winterthur . .	62	48	110	163	109	272	48	103	151	5	7	12
Andelfingen . .	27	38	65	52	44	96	25	50	75	3	2	5
Bülach . .	18	25	43	77	42	119	29	53	82	5	3	8
Dielsdorf . .	19	11	30	42	38	80	22	35	57	3	—	3
Kanton 1892	464	491	955	1240	843	2083	464	847	1311	42	54	96
1891	542	534	1076	1281	926	2207	479	913	1392	43	56	99

Die anno 1892 Gestorbenen vom zurückgelegten
15. Altersjahr an nach Zivilstand und Geschlecht.
Übersicht nach Altersklassen.

Tab. 54.

Altersklassen	Ledige			Verheiratete			Verwitwete			Ge- schiedene		
	M.	W.	Total	M.	W.	Total	M.	W.	Total	M.	W.	Total
15—25 Jahren	139	155	294	4	19	23	—	1	1	—	—	—
25—40 "	131	79	210	161	189	350	6	9	15	3	3	6
40—50 "	45	42	87	228	141	369	16	19	35	4	10	14
50—60 "	59	72	131	301	174	475	44	79	123	9	10	19
60—x "	90	143	233	546	320	866	398	739	1137	26	31	57
Summe 1892	464	491	955	1240	843	2083	464	847	1311	42	54	96
1891	542	534	1076	1281	926	2207	479	913	1392	43	56	99
$\%_{00}$ 1892	210	220	—	561	377	—	210	379	—	19	24	—
1891	231	219	—	547	382	—	204	376	—	18	23	—

Die anno 1883—1892 Gestorbenen vom zurückgelegten
15. Altersjahre an nach Zivilstand und Geschlecht.

Tab. 55.

Jahre	Ledige		Ver- heiratete		Ver- witwete		Ge- schiedene		Zusammen	
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	M.	W.	Männl.	Weibl.
1883	457	460	1079	878	509	844	31	45	2076	2227
1884	442	433	1063	845	478	776	36	47	2019	2101
1885	465	453	1189	898	481	842	43	50	2178	2243
1886	464	495	1211	953	487	811	33	60	2195	2319
1887	437	426	1175	934	514	790	36	51	2162	2201
1888	482	457	1132	900	486	801	42	62	2142	2220
1889	431	481	1207	929	483	819	17	27	2138	2256
1890	485	519	1310	959	524	903	46	67	2365	2448
1891	542	533	1281	926	479	913	43	56	2345	2428
1892	464	491	1240	843	464	847	42	54	2210	2235
Mittel 1883/92	466, ₁₀	474, ₈	1188, ₇	906, ₁₅	490, ₁₅	834, ₆	36, ₁₉	51, ₁₉	2183, ₁₀	2267, ₁₈
" ^{0/00}	274	209	544	400	225	368	17	23	1000	1000

Die im Jahr 1892 gestorbenen Witwer und Witwen
nach der Dauer der Ehelosigkeit.

Tab. 56.

Ver- witwet seit Jahren	Fälle		Ver- witwet seit Jahren	Fälle		Ver- witwet seit Jahren	Fälle		Ver- witwet seit Jahren	Fälle	
	Mann	Frau		Mann	Frau		Mann	Frau		Mann	Frau
0	22	24	16	15	23	31	6	11	46	—	2
1	32	37	17	9	29	32	1	6	47	—	1
2	36	36	18	21	23	33	4	3	48	—	3
3	29	35	19	11	14	34	3	7	49	—	—
4	33	38	19	11	14	34	3	7	49	—	—
5	18	37	20	8	15	35	1	7	50	—	—
	170	207		64	104	36	—	4	51	—	1
6	31	26				37	—	5	52	—	—
7	15	30	21	6	20	38	—	4	53	—	—
8	20	34	22	10	22	39	1	1	54	—	—
9	16	27	23	7	20	40	1	6	55	—	1
10	13	31	24	1	15	41	—	—	—	—	8
	95	148		4	19	42	1	—	—	—	—
			26	4	16	43	—	3	unbestimmt	10	14
11	17	27	27	3	15	44	—	2	1892	464	847
12	11	35	28	6	12	45	—	4	1891	479	913
13	18	33									
14	6	29	29	1	9						
15	11	22	30	2	9						
	63	146		44	157						
							18	63			

Die im Jahr 1892 gestorbenen Verwitweten vom zurückgelegten 60. Altersjahre an nach der Dauer der Ehelosigkeit.

Tab. 57.

Verwitwet seit Jahren	Fälle		Verwitwet seit Jahren	Fälle		Verwitwet seit Jahren	Fälle		Verwitwet seit Jahren	Fälle	
	Mann	Frau		Mann	Frau		Mann	Frau		Mann	Frau
0	17	15	16	14	22	31	6	11	46	—	2
1	26	28	17	8	27	32	1	6	47	—	1
2	26	29	18	19	21	33	4	3	48	—	3
3	23	26	19	8	14	34	3	7	49	—	—
4	15	32	20	7	15	35	1	7	50	—	—
5	18	31				36	—	4	51	—	1
	135	161		56	99	37	—	5	52	—	—
6	27	17	21	4	17	38	—	4	53	—	—
7	14	24	22	10	19	39	1	1	54	—	—
8	19	26	23	6	20	40	1	6	55	—	1
9	15	24	24	1	15	41	—	—		—	8
10	11	29	25	4	19	42	1	—		—	—
	86	120	26	4	15	43	—	3	unbestimmt	7	7
11	12	26	27	3	15	44	—	2	Summe	398	739
12	10	31	28	5	12	45	—	4			
13	17	30	29	1	8						
14	6	26	30	2	9						
15	11	19									
	56	132		40	149						

Die anno 1886—1892 gestorbenen Verwitweten nach der Dauer der Ehelosigkeit.

Tab. 58.

Verwitwet seit Jahren	1886		1887		1888		1889		1890		1891		1892		1886/92	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
0	20	16	26	26	20	16	16	14	28	18	22	25	22	24	154	139
1	46	38	36	28	37	30	33	48	41	51	36	48	32	37	261	280
2	31	39	30	36	30	31	32	37	37	37	28	47	36	36	224	263
3	25	30	22	35	28	31	34	37	32	42	37	26	29	35	207	236
4—5	51	69	57	69	62	63	63	61	55	64	52	77	51	75	391	478
6—10	125	152	119	121	111	151	98	163	114	178	108	157	95	148	770	1070
11—15	62	157	99	144	78	143	86	134	92	140	57	137	63	146	537	1001
16—20	56	98	49	126	65	132	43	125	43	130	53	129	64	104	373	844
21—30	40	115	45	124	37	112	53	125	49	148	36	146	44	157	304	927
über30	14	66	15	57	12	66	17	59	19	76	15	63	18	71	110	458
unbestimmt	17	31	17	22	6	26	8	16	14	19	35	58	10	14	107	186
Summe	487	811	515	788	486	801	483	819	524	903	479	913	464	847	3438	5882
Auf 100 Männer	100	167	100	153	100	165	100	149	100	172	100	191	100	183	100	171

Die anno 1892 gestorbenen Geschiedenen nach der
Dauer der Ehelosigkeit.

Tab. 59.

Ge- schie- den seit Jahren	Fälle		Ge- schie- den seit Jahren	Fälle		Ge- schie- den seit Jahren	Fälle		Ge- schie- den seit Jahren	Fälle	
	Mann	Frau		Mann	Frau		Mann	Frau		Mann	Frau
0	—	1	16	2	1	31	—	—	46	1	1
1	2	2	17	—	1	32	—	—	47	—	1
2	1	3	18	1	1	33	—	1	48	1	—
3	2	—	19	2	2	34	—	—	49	—	—
4	2	3	20	—	1	35	—	—	50	1	1
5	1	1				36	—	—			
	8	10		5	6	37	—	—		3	3
6	3	—				38	1	—	unbestimmt	2	1
7	4	2	21	—	1	39	1	—	1892	42	54
8	—	2	22	1	1	40	—	—	1891	43	56
9	—	1	23	—	1	41	1	2			
10	2	2	24	—	3	42	—	—			
	9	7	25	2	—	43	—	—			
			26	—	—	44	—	—			
11	—	2	27	—	1	45	—	—			
12	2	7	28	—	1		1	—			
13	3	—	29	—	2		4	3			
14	1	2	30	2	1						
15	—	2									
	6	13		5	11						

Die anno 1886—1892 gestorbenen Geschiedenen
nach der Dauer der Ehelosigkeit.

Tab. 60.

Ge- schie- den seit Jahren	1886		1887		1888		1889		1890		1891		1892		1886/92	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
0—5	10	7	8	8	11	9	11	8	14	15	10	13	8	10	72	70
6—10	9	9	11	6	13	9	12	9	5	12	12	5	9	7	71	57
11—20	5	7	9	14	10	18	7	19	12	14	9	16	11	19	63	107
21—x	5	34	6	13	4	23	10	15	10	25	6	13	12	17	53	140
unbestimmt	4	3	2	10	4	3	—	3	5	1	6	9	2	1	23	30
Summe	33	60	36	51	42	62	40	54	46	67	43	56	42	54	282	404
Auf 100 Männer	100	182	100	142	100	147	100	135	100	146	100	130	100	129	100	143

Die Sterbefälle von 1892 in den Krankenanstalten nach dem früheren Wohnort der Gestorbenen.

Tab. 61.

Früherer Wohnbezirk	Kantons- spital Fluntern		Frauen- klinik Oberstrass		Kranken- asyl Neu- münster		Kinder- spital Hottingen		Irren- anstalt Burghölzli		Zusammen		
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	Total
Zürich . . .	124	64	16	30	25	34	18	21	9	4	192	153	345
Affoltern . . .	7	5	—	1	—	—	1	1	1	1	9	8	17
Horgen . . .	14	5	2	1	—	2	1	—	—	1	17	9	26
Meilen . . .	9	8	1	—	—	3	1	—	2	2	13	13	26
Hinweil . . .	3	2	—	2	—	2	1	—	—	1	4	7	11
Uster . . .	9	5	1	—	—	—	1	1	1	—	12	6	18
Pfäffikon . . .	1	4	—	1	—	1	3	—	2	—	6	6	12
Winterthur . . .	1	—	—	1	1	—	—	—	2	1	4	2	6
Andelfingen . . .	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	3	4
Bülach . . .	9	10	—	2	—	—	—	2	—	1	9	15	24
Dielsdorf . . .	11	3	—	—	—	—	—	2	—	1	11	6	17
Ausser dem Kanton . . .	16	9	—	2	—	4	1	1	5	1	22	17	39
Summe 1892	205	115	20	41	26	47	27	28	22	14	300	245	545
1891	200	125	30	51	28	51	27	13	32	4	317	244	561

Die Sterbefälle (der Wohnbevölkerung) von 1892 nach Hauptgruppen der Todesursachen.

Tab. 62.

Bezirke	a) Ansteckende Krankheiten		b) Andere vorherrschende Krankheiten		c) Gewalttamer Tod		Zusammen (a-c)		Total der Sterbefälle	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Zürich . . .	88	83	419	363	102	25	609	471	1139	1020
Affoltern . . .	10	11	48	40	11	2	69	53	142	129
Horgen . . .	11	20	126	124	32	7	169	151	336	328
Meilen . . .	6	16	49	80	15	4	70	100	169	196
Hinweil . . .	9	10	88	101	21	6	118	117	259	276
Uster . . .	7	10	56	77	15	1	78	88	174	176
Pfäffikon . . .	13	11	47	54	5	1	65	66	164	153
Winterthur . . .	20	25	133	140	33	3	186	168	384	375
Andelfingen . . .	14	16	71	65	7	1	92	82	171	175
Bülach . . .	4	7	73	72	13	5	90	84	211	193
Dielsdorf . . .	12	7	40	41	8	2	60	50	145	131
Kanton 1892	194	216	1150	1157	262	57	1606	1430	3294	3152
1891	174	216	1264	1311	265	69	1703	1596	—	—
‰ 1892	121	151	716	809	163	40	1000	1000	—	—
1891	102	135	742	822	156	43	1000	1000	—	—

Die Sterbefälle von 1892 nach den hauptsächlichsten Krankheiten.

a) Infektionskrankheiten.

Tab. 63.

Bezirke	Pocken		Masern		Scharlach		Diphtheritis		Keuchhusten		Rotlauf		Typhus		Infekt. Kinderkrankheiten	Zusammen	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.		M.	W.
Zürich . . .	1	1	12	9	7	4	46	41	11	15	4	3	7	5	5	88	83
Affoltern . .	—	—	—	—	1	—	7	7	1	1	1	—	—	—	3	10	11
Horgen . . .	—	—	—	—	—	—	6	9	5	6	—	—	—	2	3	11	20
Meilen . . .	—	—	—	1	—	1	2	5	2	6	2	—	—	1	2	6	16
Hinweil . . .	—	—	1	1	1	1	5	2	1	2	1	1	—	—	3	9	10
Uster . . .	—	—	1	1	—	—	6	5	—	4	—	—	—	—	—	7	10
Pfäffikon . .	—	—	1	1	7	—	3	5	—	3	—	1	2	—	1	13	11
Winterth. . .	—	—	2	—	5	4	10	9	1	10	1	—	1	—	2	20	25
Andelfing . .	—	—	7	5	3	2	3	6	—	—	1	—	—	1	2	14	16
Bülach . . .	—	—	—	—	—	—	4	3	—	2	—	—	—	1	1	4	7
Dielsdorf . .	—	1	1	1	1	1	10	1	—	—	—	—	—	—	3	12	7
Kant. 1892	1	2	25	19	25	13	102	93	21	49	10	5	10	10	25	194	216
1891	—	—	20	29	17	8	86	70	30	50	12	11	9	13	35	174	216

b) Andere vorherrschende Krankheiten.

Tab. 64.

Bezirke	Lungenschwindsucht		Akute Krankheiten der Atmungsorgane		Organische Herzkrankheiten		Schlagfluss		Enteritis der kleinen Kinder		Zusammen	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Zürich . . .	133	111	93	82	27	33	45	50	121	87	419	363
Affoltern . .	13	16	22	7	2	5	6	7	5	5	48	40
Horgen . . .	35	35	48	44	10	13	15	17	18	15	126	124
Meilen . . .	16	21	13	28	3	12	8	4	9	5	49	80
Hinweil . . .	21	34	32	30	8	15	11	9	16	13	88	101
Uster . . .	20	23	18	19	3	18	9	11	6	6	56	77
Pfäffikon . .	14	13	25	24	—	9	7	6	1	2	47	54
Winterthur .	39	41	44	45	12	22	12	23	26	19	133	140
Andelfingen .	16	8	40	27	2	10	7	14	6	6	71	65
Bülach . . .	13	18	29	25	6	11	8	7	17	11	73	72
Dielsdorf . .	16	7	14	15	1	7	2	3	7	9	40	41
Kanton 1892	336	327	378	346	74	155	130	151	232	178	1150	1157
1891	397	390	455	405	82	167	143	160	187	189	1264	1311

Die Sterbefälle von 1876—1892 nach den hauptsächlichsten Krankheiten.

a) Infektionskrankheiten.

Tab. 65.

Jahre	Pocken		Masern		Scharlach		Diphtheritis und Croup		Keuchhusten		Rotlauf		Typhus		Infekt. Kindbettkrankheiten	Zusammen	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.		M.	W.
1876/88	73	83	251	239	354	287	1197	1212	460	640	128	123	530	431	483	2993	3498
1889	—	—	56	55	26	19	84	79	44	43	17	11	12	13	32	239	252
1890	—	—	34	32	17	15	65	71	25	21	6	9	17	9	30	164	187
1876/90	73	83	341	326	397	321	1346	1362	529	704	151	143	559	453	545	3396	3937
Mittel	5	6	23	22	26	22	90	91	35	47	10	10	37	30	36	226	264
‰	22	21	100	83	117	82	396	346	156	179	44	36	165	115	138	1000	1000
1891	—	—	20	29	17	8	86	70	30	50	12	11	9	13	35	174	216
1892	1	2	25	19	25	13	102	93	21	49	10	5	10	10	25	194	216

b) Andere vorherrschende Krankheiten.

Tab. 66.

Jahre	Lungenschwindsucht		Akute Krankheiten der Atmungsorgane		Organische Herzkrankheiten		Schlagfluss		Enteritis der kleinen Kinder		Zusammen	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
1876/88	4612	4407	5705	5482	975	1684	1767	1797	3517	2788	16576	16158
1889	384	378	394	372	85	143	169	167	196	147	1228	1207
1890	414	390	507	479	80	168	147	151	136	125	1284	1313
1876/90	5410	5175	6606	6333	1140	1995	2083	2115	3849	3060	19088	18678
Mittel	361	345	440	422	76	133	139	141	257	204	1271	1245
‰	283	277	346	339	60	107	109	113	202	164	1000	1000
1891	397	390	455	405	82	167	143	160	187	189	1264	1311
1892	336	327	378	346	74	155	130	151	232	178	1150	1157

Die Fälle gewaltsamen Todes im Jahre 1892.

Tab. 67.

Bezirke	Verunglückung			Selbstmord			Fremde strafbare Handlung			Zweifelhaften Ursprungs			Summe		
	M.	W.	Tot.	M.	W.	Tot.	M.	W.	Tot.	M.	W.	Tot.	M.	W.	Total
Zürich .	67	19	86	31	5	36	2	1	3	2	—	2	102	25	127
Affoltern .	10	1	11	1	—	1	—	1	1	—	—	—	11	2	13
Horgen .	26	3	29	5	4	9	1	—	1	—	—	—	32	7	39
Meilen .	6	2	8	8	2	10	1	—	1	—	—	—	15	4	19
Hinweil .	16	2	18	4	3	7	1	1	2	—	—	—	21	6	27
Uster .	9	1	10	5	—	5	1	—	1	—	—	—	15	1	16
Pfäffikon .	4	—	4	1	—	1	—	1	1	—	—	—	5	1	6
Winterth.	17	3	20	15	—	15	—	—	—	1	—	1	33	3	36
Andelfing.	3	1	4	3	—	3	1	—	1	—	—	—	7	1	8
Bülach .	7	5	12	5	—	5	—	—	—	1	—	1	13	5	18
Dielsdorf .	8	1	9	—	1	1	—	—	—	—	—	—	8	2	10
Kant. 1892	173	38	211	78	15	93	7	4	11	4	—	4	262	57	319
1891	164	50	214	91	16	107	4	3	7	6	—	6	265	69	334

Die Fälle gewaltsamen Todes von 1876—1892.

Tab. 68.

Jahre	Verunglückung		Selbstmord		Fremde strafbare Handlung		Zweifelhaften Ursprungs		Total	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
1876/88	2001	446	978	191	113	43	108	19	3200	699
1889	141	30	60	19	7	2	5	—	213	51
1890	150	32	66	22	9	1	7	1	232	56
1876/90	2292	508	1104	232	129	46	120	20	3645	806
Mittel	153	34	74	15	9	3	8	1	243	54
‰	629	630	303	288	35	57	33	25	1000	1000
1891	164	50	91	16	4	3	6	—	265	69
1892	173	38	78	15	7	4	4	—	262	57

Die Verunglückungen von 1886—1892
nach Todesarten.

Tab. 69.

Todesarten	1886		1887		1888		1889		1890		Mittel 1876/90		1891		1892	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Ertrinken in Seen etc. . .	27	6	14	4	34	6	29	3	23	5	25	5	34	6	43	3
„ „ Brunnen etc.	8	2	6	1	8	1	13	2	10	—	9	1	7	2	8	1
Sturz vom Baum, Dach . .	38	9	52	11	48	7	39	4	64	13	48	9	44	16	46	17
„ „ Pferde . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
„ „ Wagen . . .	1	—	7	1	3	—	4	1	7	—	4	—	4	—	9	1
Überfahren d. Fuhrwerk	13	3	9	2	5	1	7	3	2	1	7	2	12	6	10	1
„ „ Eisenbahn	4	—	7	—	5	—	4	—	5	2	5	—	8	1	5	—
Erdrückung . . .	1	—	1	—	3	1	3	—	4	—	2	—	6	—	5	1
„ durch Maschinen	2	—	2	—	4	—	3	—	4	1	3	—	9	—	4	—
Ersticken im Rauche . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ durch Gase . . .	3	1	3	—	4	1	3	—	1	1	3	1	1	3	3	1
„ im Bette . . .	—	—	1	—	—	2	—	2	1	2	1	1	—	1	5	1
„ durch Verschlucken	2	2	2	1	2	—	1	1	1	—	2	1	1	—	2	—
„ sonstiges . . .	1	—	—	1	2	1	2	—	4	—	2	—	1	1	1	—
Verschüttung . . .	3	—	1	—	1	—	1	—	2	—	2	—	2	—	—	—
Erschlagen durch Steine	2	—	1	—	4	—	4	1	2	—	3	—	1	—	3	1
„ „ Bäume	3	—	4	—	3	—	3	—	—	—	3	—	5	—	2	—
Vergiftung durch Beeren	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—
„ „ Säuren	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ „ Arsenik	—	—	1	—	1	1	1	2	1	—	1	1	1	—	1	—
„ „ Alkohol	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlag eines Pferdes . .	—	—	2	—	3	—	2	—	1	—	2	—	2	—	1	—
Stoss von Hornvieh . .	5	—	—	—	2	—	1	—	1	—	2	—	1	—	2	—
Stich- oder Schnittwunde	7	1	3	2	6	2	1	3	3	1	4	2	3	3	3	—
Stoss und Anprall . . .	7	1	2	1	4	—	4	—	1	1	4	1	2	—	5	1
Steinsprengen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Explosion (Geschosse) . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Schusswunden . . .	3	1	2	—	—	1	4	—	3	—	2	—	2	—	—	—
Verbrennen, Verbrühen . .	9	7	4	5	11	3	2	6	5	4	6	5	9	9	11	7
Erfrieren . . .	6	—	4	1	8	—	5	—	3	—	5	—	3	—	1	—
Blitz . . .	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonnenstich . . .	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	1	—	1	1	—	2
Unbestimmte Angaben . .	2	—	1	2	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	1	—
Summe	147	34	130	28	164	33	142	30	150	32	147	29	164	50	173	38
Auf 10,000 Einwohn. Verunglückungen . .	181	5,4	158	4,7	197	5,8	172	5,0	182	5,3	176	5,2	214	6,2	211	6,1

Die Selbstmorde von 1886—1892
nach den Todesarten.

Tab. 70.

Todesarten	1886	1887	1888	1889	1890	Mittel 1886/90		1891	1892							
	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.							
Ertränken	20	9	16	8	21	11	16	9	22	10	19	9	28	9	15	8
Vergiften	2	2	5	1	2	—	3	5	2	2	3	2	6	3	3	1
Kohlenoxydgas	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	2	—	—
Erhängen	23	5	29	4	19	2	23	3	17	6	22	4	33	2	28	4
Erschiessen	14	—	20	1	21	1	16	1	18	—	18	1	14	—	25	1
Stechen oder Schneiden	3	—	5	2	1	1	1	1	2	1	2	1	4	1	5	—
Herabstürzen	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1
Eisenbahnlegen	2	—	—	—	2	1	—	—	—	5	—	2	—	3	—	—
Ungenaue Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	67	16	77	16	68	16	60	19	66	22	68	17	91	16	78	15
	<u>83</u>	<u>93</u>	<u>84</u>	<u>79</u>	<u>88</u>	<u>85</u>	<u>107</u>	<u>93</u>								
Auf 10,000 Einwohner Selbstmorde	2,5	2,7	2,5	2,3	2,6	2,5	3,0	2,7								

Die Selbstmorde von 1882—1892
nach den Altersklassen.

Tab. 71.

Alters- klassen (zurück- gelegte Jahre)	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	Mittel 1882/90		1891	1892				
	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.	M. W.				
Bis 14	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
15—19	4	1	2	2	4	—	2	1	2	2	4	—	5	4	3	3	3
20—29	8	3	15	7	21	3	16	1	7	3	17	4	16	2	12	6	12
30—39	16	3	19	2	13	1	11	2	13	5	11	5	13	1	10	3	10
40—49	18	1	13	2	15	3	13	3	12	1	19	2	8	2	11	3	11
50—59	22	4	14	8	13	2	13	2	18	5	18	4	13	4	12	1	12
60—69	14	2	8	2	7	1	16	1	10	—	4	—	8	2	7	3	16
70 u. mehr	1	—	5	—	4	—	3	—	5	—	4	1	5	1	5	—	2
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	84	14	76	23	78	11	75	10	67	16	77	16	68	16	60	19	66
	<u>98</u>	<u>99</u>	<u>89</u>	<u>85</u>	<u>83</u>	<u>93</u>	<u>84</u>	<u>79</u>	<u>88</u>	<u>90</u>	<u>93</u>	<u>107</u>	<u>93</u>				
Auf 10,000 Einw. Selbstmorde	3,0	3,1	2,7	2,6	2,5	2,7	2,5	2,3	2,6	2,75	3,0	2,7					

E. Gesamt-Übersichten.

Die Trauungen, Geburten und Sterbefälle von 1892.

1) Nach Bezirken.

Tab. 72.

Bezirke	Ehe- schliessungen		Geburten		Sterbefälle		Geburten- Überschuss	
	a	b	ohne Totgeburten				a	b
			a	b	a	b		
A. Absolute Zahlen								
a) nach dem Ort des Vorkommens der einzelnen Fälle;								
b) nach dem Wohnort der betreffenden Personen.								
Zürich . . .	1278	1315	3594	3464	2351	2159	1243	1305
Affoltern . .	109	110	295	307	257	271	38	36
Horgen . . .	288	280	860	892	643	664	217	228
Meilen . . .	163	158	395	405	340	365	55	40
Hinweil . . .	258	245	396	789	523	535	262	254
Uster . . .	132	140	785	411	331	350	65	61
Pfäffikon . .	130	128	334	339	302	317	32	37
Winterthur .	440	445	1350	1353	793	759	557	594
Andelfingen .	116	115	441	453	334	346	107	107
Bülach . . .	175	158	528	541	375	404	153	137
Dielsdorf . .	102	102	320	329	257	276	63	53
Kanton 1892	3191	3196	9298	9283	6506	6446	2792	2837
1891	3085	3095	9204	9196	6838	6752	2366	2444
B. Relative Zahlen								
a) bezogen auf den Ort des Vorkommens der einzelnen Fälle und auf die ortsanwesende Bevölkerung (10,000 Einwohner);								
b) bezogen auf die Wohnorte und die Wohnbevölkerung (10,000 Einw.).								
Zürich . . .	106	111	314	305	196	182	104	110
Affoltern . .	88	89	245	258	207	220	31	29
Horgen . . .	91	88	282	294	202	208	68	71
Meilen . . .	86	84	224	232	180	140	29	21
Hinweil . . .	79	75	251	254	160	164	80	78
Uster . . .	73	80	227	241	180	199	36	35
Pfäffikon . .	76	75	208	211	177	186	19	13
Winterthur .	93	95	298	301	168	162	118	127
Andelfingen .	70	70	281	288	202	210	65	65
Bülach . . .	84	76	265	275	180	195	74	66
Dielsdorf . .	77	76	248	255	192	206	47	40
Kanton 1892	91	92	279	280	187	186	80	82
1891	89	90	266	267	198	196	68	71

2) Nach Monaten.

Tab. 73.

Monate	Trauungen		Geburten		Gestorbene (ohne Totgeburten)	
	1892	1891	1892	1891	1892	1891
Januar . . .	135	114	777	801	547	616
Februar . . .	181	159	793	798	593	581
März . . .	228	226	909	881	751	783
April . . .	284	306	813	823	748	766
Mai . . .	484	455	786	842	645	673
Juni . . .	266	271	815	858	489	564
Juli . . .	247	240	865	850	465	480
August . . .	264	222	827	832	448	506
September . .	259	211	810	732	432	455
Oktober . . .	366	388	786	785	477	396
November . .	275	316	742	741	467	505
Dezember . . .	202	177	814	710	544	513
Total .	3191	3085	9737	9653	6506	6838

3) Nach Heimat und Geschlecht.

Tab. 74.

Heimat- angehörigkeit und Geschlecht	Getraute		Geborene		Gestorbene (ohne Totgeburten)		Geburten- Überschuss	
	Männl.	Weibl.						
Kantonsbürger .	1921	1932	6014		4874		856	
Andere Schweizer .	756	793	2218		990		1139	
Ausländer . . .	514	466	1505		642		797	
Total	3191	3191	9737		6506		2792	
	nach Geschl.	Total	nach Geschl.	Total	nach Geschl.	Total	nach Geschl.	Total
Kantonsbürger männl.	1921	} 3853	3003	} 6914	2466	} 4874	378	} 856
weibl.	1932		3011		2408		478	
And. Schweizer männl.	756	} 1549	1138	} 2218	525	} 990	563	} 1139
weibl.	793		1080		465		576	
Ausländer männl.	514	} 980	768	} 1505	339	} 642	388	} 797
weibl.	466		737		303		409	
Summe männl.	3191	} 6382	4909	} 9737	3330	} 6506	1329	} 2792
weibl.	3191		4828		3176		1463	

Die Trauungen, Geburten und Sterbefälle von 1881—1892.

Absolute und Relativzahlen.

Tab. 75.

Jahre	Bevölkerung Mitte Jahres	Trauungen		Geburten		Sterbefälle		Geburten- Überschuss	
				ohne Totgeburten					
		Zahl	‰	Zahl	‰	Zahl	‰	Zahl	‰
1881	219142	2518	79	9144	286	6761	212	2383	74
1882	321827	2635	82	8921	276	7085	219	1836	57
1883	324512	2632	81	8769	269	6371	195	2398	74
1884	327197	2650	81	8775	267	6221	189	2554	78
1885	329882	2712	82	8637	259	6533	196	2104	63
1886	332567	2658	79	8350	249	6664	199	1686	50
1887	335252	2723	80	8516	252	5986	177	2530	75
1888	337937	2838	84	8498	251	6294	186	2204	65
1889	340622	2763	81	8669	254	6480	190	2189	64
1890	343307	2842	83	8440	246	6702	195	1738	51
Durchschnitt	331224,5	2697,1	81,2	8671,9	260,9	6509,7	195,8	2162,2	65,1
1891	345992	3085	89	9204	266	6838	198	2366	68
1892	348677	3191	91	9298	267	6506	187	2792	80

Trauungen, Geburten und Sterbefälle von 1892
Bevölkerung 1883—1892 in den 45 Gemeinden mit über 2000 Einwohnern.

Tab. 76.

Politische Gemeinden	Bevölkerung (je am 1. Dez.)			Trau- ungen	Ge- burten mit Totgeburten	Sterbe- fälle	Ge- burten- Über- schuss
	1883	1888	1892				
Zürich . . .	26272	28225	29240	332	491	383	108
Aussersihl . . .	16334	21766	22642	281	830	365	465
Enge . . .	4718	5123	5424	61	114	53	61
Fluntern ¹⁾ . . .	3391	3580	3356	28	54	64	-10
Hirslanden ²⁾ . . .	3333	3650	3884	30	87	80	7
Hottingen ³⁾ . . .	6332	6986	7458	68	153	135	18
Oberstrass ⁴⁾ . . .	3676	4278	4646	44	139	148	-9
Riesbach ⁵⁾ . . .	9789	10620	11277	114	324	229	95
Unterstrass . . .	3654	4178	4620	53	139	83	56
Wiedikon . . .	4175	4671	5078	49	196	105	91
Wipkingen . . .	2067	2388	2610	30	93	44	49
Wollishofen . . .	1593	1742	1877	21	60	35	25
Zürich u. Ausgemeinden	85334	95357	102112	1117	2680	1724	956

NB. Dazu kommen noch: ¹⁾ Todesfälle 311 im Kantonsspital; ²⁾ 57 im Kranken-
asyl Neumünster; ³⁾ 32 im Kinderspital Hottingen; ⁴⁾ 39 in der Frauenklinik;
dieselbst 580 Geburten; ⁵⁾ 36 in der Irrenanstalt.

Tab. 76 (Fortsetzung).

Politische Gemeinden	Bevölkerung (je am 1. Dez.)			Trau- ungen	Ge- burten mit Totgeburten	Sterbe- fälle	Ge- burten- Über- schuss
	1882	1888	1892				
Winterthur . . .	14480	15956	16957	184	469	356	113
Uster	6634	7042	7018	64	194	138	56
Wald	6168	6370	6495	50	179	120	59
Wädenswil . . .	6257	6346	6402	42	156	128	28
Horgen	5361	5518	5595	52	161	129	32
Wetzikon	5057	5421	5685	47	138	102	36
Thalweil	3580	4045	4371	42	125	94	31
Richterswil . . .	3847	3882	3943	28	100	87	13
Stäfa	3865	3847	3838	31	81	64	17
Rüti	2932	3454	3853	31	122	63	59
Töss	3176	3384	3600	32	108	59	49
Hinweil	2843	2962	3077	25	70	43	27
Pfäffikon	2891	2898	2892	21	56	53	3
Adliswil	2434	2863	3224	30	123	74	49
Meilen	2923	2859	2791	21	65	59	6
Bauma	2834	2827	2798	23	58	56	2
Bäretswil	2951	2826	2701	20	49	64	-15
Küsnacht	2752	2755	2772	29	74	44	30
Illnau	2765	2716	2666	21	61	37	24
Oberwinterthur .	2472	2664	2748	23	85	34	51
Seen	2480	2637	2764	26	81	40	41
Wülflingen	2501	2634	2724	18	113	53	60
Männedorf	2600	2617	2583	26	55	58	-3
Gossau	2725	2614	2509	20	53	32	21
Dürnten	2329	2483	2603	16	76	46	30
Dübendorf	2383	2386	2370	20	57	47	10
Hombrechtikon . .	2465	2385	2315	16	58	41	17
Veltheim	2202	2359	2507	27	91	33	58
Fiscenthal	2290	2248	2210	23	61	40	21
Affoltern a. A. . .	2219	2246	2257	18	51	43	8
Egg	2256	2222	2205	10	37	42	-5
Höngg	2023	2126	2200	25	68	41	27
Turbenthal	2128	2077	2016	12	50	30	20
Dietikon	—	1919	2035	10	42	57	-15

F. Überseeische Auswanderung.

Überseeische Auswanderung 1886—1892.

Tab. 77.

Bezirke	Auswanderung nach Nordamerika			Überseeische Auswanderung im Ganzen					
				Absolute Zahlen			auf 10,000 Einw.		
	Mittel 1886/90	1891	1892	Mittel 1886/90	1891	1892	Mittel 1886/90	1891	1892
Zürich . .	329,4	382	393	387,6	424	422	35	36	35
Affoltern . .	25,0	13	45	27,8	14	46	22	11	37
Horgen . .	84,4	34	72	92,6	42	74	30	13	22
Meilen . .	25,4	22	20	31,6	22	21	16	12	11
Hinweil . .	46,8	39	44	54,2	47	45	17	14	14
Uster . .	27,0	17	23	33,4	30	23	19	17	13
Pfäffikon . .	18,6	36	11	20,2	36	12	11	21	7
Winterthur . .	78,6	72	90	86,4	75	94	19	16	20
Andelfingen	27,0	18	22	34,8	18	22	20	11	13
Bülach . .	38,8	41	44	46,6	43	53	22	21	25
Dielsdorf . .	20,8	28	16	22,2	31	16	16	23	12
Kanton	723,8	702	780	837,4	782	828	25	23	24

Vorläufige Mitteilungen über die Bevölkerungsbewegung im Jahre 1894.

I. Kanton Zürich.

Bevölkerunszahl, Trauungen, Geburten und Sterbefälle.

Tab. 1.

Bezirke	Ortsanwesende Bevölkerung auf Mitte Jahres		Trauungen	Ge-	Sterbe-	Ge- burten- Über- schuss
	1894	1893		burten	fälle	
				mit Totgeburten		
Zürich . . .	124034	121998	1460	4506	2787	1719
Affoltern . . .	12277	12333	108	319	270	49
Horgen . . .	33072	32500	320	911	671	240
Meilen . . .	18777	18851	166	420	380	40
Hinweil . . .	33065	32865	256	771	614	157
Uster . . .	18071	18034	144	424	389	35
Pfäffikon . . .	16907	16991	121	403	311	92
Winterthur . . .	48023	47576	473	1434	1077	357
Andelfingen . . .	16309	16395	127	475	355	120
Bülach . . .	20637	20702	142	597	419	178
Dielsdorf . . .	18257	13308	121	340	310	30
Kanton 1894	354429	351362	3438	10600	7583	3017
1893	351553	—	3352	10275	7498	2777

Lebendgeburten, Totgeburten, Sterbefälle und Geburtenüberschuss nach Geschlecht.

Tab. 2.

Bezirke	Lebendgeburten		Totgeburten		Sterbefälle (exkl. Totgeburten)		Geburtenüberschuss	
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
Zürich . . .	2224	2085	99	98	1334	1256	890	829
Affoltern . . .	159	149	5	6	146	113	13	36
Horgen . . .	461	408	28	14	316	313	145	95
Meilen . . .	199	211	2	8	179	191	20	20
Hinweil . . .	382	353	19	17	281	297	101	56
Uster . . .	204	211	4	5	181	199	23	12
Pfäffikon . . .	197	188	13	5	149	144	48	44
Winterthur . . .	676	693	41	24	534	478	142	215
Andelfingen . . .	250	208	8	9	172	166	78	42
Bülach . . .	301	273	13	10	188	208	113	65
Dielsdorf . . .	170	160	2	8	158	142	12	18
Kanton 1894	5223	4939	234	204	3638	3507	1585	1432
1893	4975	4837	255	208	3571	3464	1404	1373

Eheliche und uneheliche Lebendgeburten. Legitimationen.

Tab. 3.

Bezirke	Eheliche Lebendgeburten			Uneheliche Lebendgeburten			Legiti- mationen	
	Männl.	Weibl.	Zusam.	Weibl.	Männl.	Zusam.	Fälle	Kinder
Zürich . . .	1934	1857	3791	290	228	518	106	117
Affoltern . .	151	144	295	8	5	13	2	2
Horgen . . .	440	397	837	21	11	32	10	15
Meilen . . .	194	204	398	5	7	12	5	5
Hinweil . . .	373	346	719	9	7	16	8	8
Uster . . .	200	203	403	4	8	12	2	6
Pfäffikon . .	193	180	373	4	8	12	1	1
Winterthur .	653	680	1333	23	13	36	25	27
Andelfingen .	239	199	438	11	9	20	10	11
Bülach . . .	295	268	563	6	5	11	8	8
Dielsdorf . .	165	154	319	5	6	11	3	3
Kanton 1894	4837	4637	9469	386	307	693	180	203
1893	4681	4547	9228	294	290	584	106	124

II. Stadt Zürich.

Die Ortsanwesenden und die Wohnbevölkerung.
Ergebnisse der städtischen Zählung vom 1. Juni 1894 nach den früheren
Gemeinden.

Tab. 4.

Frühere Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung			Wohnbevölkerung		
	Männl.	Weibl.	Zu- sammen	Männl.	Weibl.	Zu- sammen
I. Zürich(Altstadt)	13291	15419	28710	12806	15293	28099
II. Wollishofen . .	1316	1373	2689	1320	1378	2698
Enge . . .	3039	3683	6722	3063	3646	6709
III. Wiedikon . . .	4935	3990	8925	4942	3987	8929
Aussersihl . . .	17332	13993	31325	16310	13938	30248
IV. Wipkingen . . .	1725	1686	3411	1734	1698	3432
Unterstrass . . .	2627	2755	5382	2642	2739	5381
Oberstrass . . .	2616	2402	5018	2642	2309	4951
V. Fluntern . . .	1843	1983	3826	1703	1882	3585
Hottingen . . .	3817	4543	8360	3850	4525	8375
Hirslanden . . .	2193	2382	4575	2202	2346	4548
Riesbach . . .	6832	7362	14194	6837	7265	14102
Total . . .	61566	61571	123137	60051	61006	121057
o/o . . .	50,0	50,0	100	49,6	50,4	100

Ortsanwesende und Wohnbevölkerung vom 1. Juni 1894
nach den 5 Stadtkreisen.

Die Trauungen, Geburten und Sterbefälle von 1894.

Tab. 5.

Stadtkreise	Ortsanwesende Bevölkerung			Wohnbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
I. Kreis .	13291	15419	28710	12806	15293	28099
II. " .	4355	5056	9411	4383	5024	9407
III. " .	22267	17983	40250	21252	17925	39177
IV. " .	6968	6843	13811	7018	6746	13764
V. " .	14685	16270	30955	14592	16018	30610
Total .	61566	61571	123137	60051	61006	121057
%	50,0	50,0	100	49,6	50,4	100
	Trauungen	Ge- burten	Lebend- geburten	Tot- geburten	Sterbe- fälle * exkl. Tot- geburten	Geburten- über- schuss
I.—V. 1894	1302	3949	3771	178	2218	1553
1893	1241	3603	3455	148	2262	1183

* Die Sterbefälle in den Krankenanstalten mitgerechnet.

Die Wohnbevölkerung vom 1. Juni 1894
nach der Heimatangehörigkeit.

Lebendgeburten, Sterbefälle und Geburtenüberschuss
von 1894 nach dem Geschlecht.

Tab. 6.

Stadtkreise	Schweizerische Wohnbevölkerung			Ausländische Wohnbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
I. Kreis .	9390	11271	20661	3416	4022	7438
II. " .	3384	3963	7347	999	1061	2060
III. " .	13851	13153	27004	7401	4772	12173
IV. " .	4989	5354	10343	2029	1392	3421
V. " .	10093	12156	22249	4499	3862	8361
Total .	41707	45897	87604	18344	15109	33453
%	47,6	52,4	100	54,9	45,1	100
	Lebendgeburten		Sterbefälle * exkl. Totgeburten		Geburten- überschuss	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
I.—V. 1894	1955	1816	1149	1069	806	747
	3771		2218		1553	
1893	3445		2262		1183	

* Die Sterbefälle in den Krankenanstalten mitgerechnet.

Die ausländische Wohnbevölkerung vom 1. Juni 1894 nach der Nationalität.

Tab. 7.

Frühere Gemeinden	Deutsche	Österreich- Ungarn	Italiener	Franzosen	Übrige	Zu- sammen
I. Zürich (Altstadt)	6125	620	276	125	292	7438
II. Wollishofen . . .	238	20	121	5	12	396
Enge	1278	99	204	26	57	1664
III. Wiedikon	1596	409	480	41	38	2564
Aussersihl	6043	1055	2005	160	346	9609
IV. Wipkingen	360	64	229	17	16	686
Unterstrass	825	108	86	45	75	1189
Oberstrass	750	115	521	16	194	1596
V. Fluntern	556	43	103	17	97	816
Hottingen	1556	313	255	42	186	2352
Hirslanden	612	164	151	21	84	1032
Riesbach	3005	330	664	29	133	4161
Total	22944	3340	5095	544	1530	33453
%	68,8	10,0	15,2	1,6	4,6	100

Die Wohnbevölkerung der 12 früheren Gemeinden
(jetzigen Quartiere) in ihrer prozentischen Zusammensetzung nach
den beiden Geschlechtern und nach der Heimatangehörigkeit.

Tab. 8.

Frühere Gemeinden	% Verhältnis nach Geschlecht					% Verhältnis nach Nationalität					
	Schweizer		Ausländer		Zusammen	Schwei- zer	Aus- länder	Deutsche	Öster.	Italiener	
	M.	W.	M.	W.	M.						W.
I. Zürich (Altstadt)	45,4	54,6	46,1	53,9	45,6	54,4	73,5	26,5	21,9	2,2	1,0
II. Wollishofen . . .	47,4	52,6	57,8	42,2	48,9	51,1	85,3	14,7	8,1	0,7	4,5
Enge	45,9	54,1	46,3	53,7	45,7	54,3	75,3	24,7	19,1	1,5	3,0
III. Wiedikon	52,7	47,3	62,1	37,9	55,5	44,5	71,5	28,5	17,9	4,6	5,4
Aussersihl	51,0	49,0	60,5	39,5	54,0	46,0	68,3	31,7	20,0	4,8	6,6
IV. Wipkingen	47,2	52,8	63,3	36,7	51,0	49,0	80,8	19,2	10,6	1,9	6,7
Unterstrass	48,6	51,4	51,0	49,0	48,9	51,1	78,5	21,2	15,3	2,0	1,6
Oberstrass	48,7	51,3	63,2	36,8	53,0	47,0	71,8	28,2	15,2	2,3	10,5
V. Fluntern	46,4	53,6	51,0	49,0	47,5	52,5	76,9	23,1	15,4	1,2	2,9
Hottingen	44,2	55,8	51,0	49,0	46,0	54,0	72,0	28,0	18,6	3,7	3,0
Hirslanden	45,5	54,5	59,4	40,6	48,4	51,6	77,3	22,7	13,5	3,6	3,3
Riesbach	46,1	53,9	54,6	45,4	48,5	51,5	70,5	29,5	21,3	2,3	4,7
Total	47,6	52,4	54,9	45,1	49,6	50,4	72,3	27,7	18,9	2,8	4,2



Publikationen des kantonalen statistischen Bureaus.

- A. **Statistische Mitteilungen** betreffend den Kanton Zürich; Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates. Jahrgänge 1878—1885. Jahrgang 1881 vergriffen. Die drei Jahrgänge 1883/85 enthalten je: 1. Landwirtschaftliche Statistik. 2. Bevölkerungsstatistik (1883 inkl. Unfallstatistik). 3. Gemeindefinanzstatistik.
- B. **Statistische Mitteilungen** betreffend den Kanton Zürich, herausgegeben vom kantonalen statistischen Bureau. Jahrgänge 1886—1891.

Erschienene Hefte:

- 1886 1. Ergebnisse der Viehzählung, sowie der Güter- und Obstbaumzählung.
2. Landwirtschaftliche Statistik.
3. Gemeindefinanzstatistik.
4. Bevölkerungsstatistik.
- 1887 1. Landwirtschaftliche Statistik.
2. Gemeindefinanzstatistik.
3. Bevölkerungsstatistik.
- 1888 1. Landwirtschaftliche Statistik.
2. Ergebnisse der Irrenzählung.
3. Gemeindefinanzstatistik.
4. Bevölkerungsstatistik.
- 1889 1. Landwirtschaftliche Statistik.
2. Hauptergebnisse der Volkszählung von 1888 mit Berücksichtigung der Gemeindeverhältnisse und mit alphabetischem Ortsverzeichnis.
3. Gemeindefinanzstatistik.
4. Bevölkerungsstatistik.
- 1890 1. Landwirtschaftliche Statistik.
2. Gemeindefinanzstatistik.
3. Bevölkerungsstatistik.
- 1891 1. Ergebnisse der Rechtsstatistik in der siebenjährigen Periode 1885/91.
2. Landwirtschaftliche Statistik.
 I. Hälfte: Arealstatistik.
 II. „ Ernte-Erträge. Milchwirtschaft. Verschiedenes.
3. Gemeindefinanzstatistik.
4. Bevölkerungsstatistik.
- 1892 1. Landwirtschaftliche Statistik.
 I. Hälfte: Bodenwert.
 II. „ Ernte-Erträge. Milchwirtschaft. Verschiedenes.
2. Gemeindefinanzstatistik.
3. Bevölkerungsstatistik.

Demnächst erscheint:

- 1893 2. Gemeindefinanzstatistik.

C. Anderweitige statistische Publikationen.

- I. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich. Jahrgänge 1867 bis 1884.
 - II. Die Volkszählung im Kanton Zürich vom 1. Dezember 1870 mit Berücksichtigung der Gemeindeverhältnisse und mit alphabetischem Ortsverzeichnis. (Vergriffen.)
Die Volkszählung im Kanton Zürich vom 1. Dezember 1880.
Statistik der Berufsarten des Kantons Zürich nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1870.
Berufsstatistik. Die Bevölkerung des Kantons Zürich nach ihren Berufsarten, auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.
 - III. Beitrag zur Geschichte der Statistik der Güterpreise des Kantons Zürich. Bearbeitet von C. K. Müller, Chef des statist. Bureaus, mit einleitendem historischem Text von Staatsarchivar Strickler. Separatdruck aus der „Zeitschrift für schweiz. Statistik“. Bern 1874.
Johann Heinrich Waser, der zürcherische Volkswirtschaftler des 18. Jahrhunderts, seine Bestrebungen und Schicksale und sein statistischer Nachlass, fortgeführt bis zur Gegenwart, von C. K. Müller, Chef des kantonalen statistischen Bureaus. Separatdruck aus dem „Zürcher Jahrbuch für Gemeinnützigkeit“. Zürich 1877.
 - IV. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden.
 1. Die Verhältnisse der politischen Gemeinden.
 2. Die Verhältnisse der Primarschul-, Sekundarschulkreis- und der Bürgergemeinden. 1888.Das statistische Seminar in Zürich. Bericht über den Jahreskurs 1886/87 (Vermögens- und Einkommens-Steuerverhältnisse in den Bezirken Zürich und Dielsdorf 1886), von Hermann Greulich, Leiter des Kurses. Separatdruck aus der „Zeitschrift für Schweiz. Statistik“. Bern 1891.
 - V. Die Ergebnisse der Weinernte im Kanton Zürich. 1892 und 1893. Gemeindeweise Darstellung. Zürich 1894.
-

